

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 107.

Leipzig, Sonnabend den 10. Mai.

1873.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig  
**am Sonntag Cantate den 11. Mai, Vormittags 9 Uhr**  
stattfinden und sich vorbehältlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Bericht des Rechnungsausschusses und Budget für 1873/74.
- III. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

#### Im Vorstande:

- a) der Vorsteher und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Julius Springer und Adolph Enslin.  
Im Amte bleiben: Carl Boerster, Schatzm., Th. Einhorn jun., Stellv., Gustav Marcus, Schriftf.,  
Adolf Bonz, Stellv.

#### Im Verwaltungsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Albin Ackermann und Hermann Kirchner, Vors.  
Im Amte bleiben: Otto Holke, Schriftf., Hugo Wigand, Bernhard Schlicke, Cassirer, Heinrich  
Hirzel.

#### Im Wahlausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Jul. Bädeler und Herm. Kaiser.  
Im Amte bleiben: Carl Geibel, Schriftf., Eduard Müller, J. Rütten, Vors., Ad. Rosbach.

#### Im Rechnungsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden L. W. Reiskand, Schriftf., und R. Sauerländer, Vors.;  
und ein Mitglied an die Stelle von A. Klasing, der die Wiederwahl nicht angenommen hat.  
Im Amte bleiben: Ad. Refelschöfer, Oswald Bertram, Felix List.

#### Im Vergleichsausschusse:

- zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Th. Demuth und H. Böhlau.  
Im Amte bleiben: Dr. S. Hirzel, Georg Reimer, Dr. H. Härtel, Vors., und W. Herz, Schriftf.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklichen zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 26. März 1873.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Boerster.

**Bekanntmachung.**

Um bei den Abrechnungen auf der Börse die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß Jeder, welcher im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnen und Geld in Empfang nehmen will, vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionär bescheinigt, beim Archivar einzureichen hat, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird, und verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, seine Vollmacht vorzuzeigen.

Zum Behufe der Abstempelung der Vollmachten wird der Börsenarchivar

am 12. und 13. Mai

von Vormittags 8—12 Uhr in dem Archivariatszimmer des Börsengebäudes anwesend sein und die Vollmachten entgegennehmen.

Leipzig, den 9. Mai 1873.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Boerster.

**Bekanntmachung.**

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach §. 4. Nr. 4 der Statuten) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, den 9. Mai 1873.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Boerster.

**Bekanntmachung.**

Hiermit wird in Erinnerung gebracht, daß bei den Meßzahlungen nur klingend Courant oder königl. sächsische und königl. preussische Cassenanweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben,

zulässig sind. Diese Geldinstitute sind:

1) die Weimariische Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Geraer Bank.

Anderweitiges Papiergeld in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 9. Mai 1873.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Boerster.

**Bekanntmachung.**

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler findet

Sonnabend den 10. Mai, 6 Uhr Abends

im Hotel de Prusse in Leipzig Statt.

Die Tagesordnung wird bekanntgegeben.

Prag, München, Königsberg, Bremen, Köln, d. 24. April 1873.

**Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.**

H. Dominicus, Vors. Carl Schöpping (Lindauer'sche Buchh.),

Stellv. d. Vors. Ferd. Beyer (Theile's Buchh.), Cass.

C. Ed. Müller. C. H. Mayer (Lengfeld'sche Buchh.).

Stellvertreter:

Wilh. Jowien in Hamburg. Otto Klemm in Leipzig. Wilh.

Maedelen (Schaub'sche Buchh.) in Düsseldorf. Aug. Staats

in Lippstadt. Wagner in Braunschweig.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelausgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Univ.-Buchh. in Wien.

4263. Förster, F., illustrirter Wiener Fremdenführer. 10. Aufl. 8. Geb.

\*  $\frac{2}{3}$  fl.

4264. — Plan v. Wien. Chromolith. Imp.-Fol. \* 6 N $\mathcal{A}$ ; geb. \*  $\frac{1}{8}$  fl.

Dieterich'sche Verl.-Buchh. in Göttingen.

4265. Marx, K. F. H., zur Beurtheilung d. Arztes Christian Franz

Paullini. gr. 4. In Comm. \* 16 N $\mathcal{A}$

4266. — zur Erinnerung der ärztlichen Wirksamkeit Hermann Conring's.

gr. 4. In Comm. \*  $\frac{2}{3}$  fl.

4267. Waitz, G., die Formeln der deutschen Königs- u. der römischen

Kaiser-Krönung vom 10. bis zum 12. Jahrh. gr. 4. In Comm.

\*  $1\frac{1}{3}$  fl.

G. Diese in Dresden.

4268. Rätzsch, H., kurzer Lehrgang der Stenographie nach F. X. Ga-

belsberger's System. 24. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  fl.

Fleischhauer & Spohn in Neutlingen.

4269. Kalchreuter, K. L., die Kirchengeschichte in ihren Grundzügen über-

sichtlich dargestellt u. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  fl.

Giesecke &amp; Devrient in Leipzig.

4270. Tischendorf, C. v., Haben wir den ächten Schrifttext der Evangelisten u. Apostel? 2. Aufl. gr. 8. \* 1/2 f

Hartleben's Verlag in Wien.

4271. Cabinet, das schwarze, od. Mysterien der Polizei. Historischer Roman. 19. u. 20. Bfg. gr. 8. à 4 Nf

4272. Dumas, A., romantische Meisterwerke. Illustr. Classifier-Ausg. 3. Serie. 8. Bfg. 16. 6 Nf

4273. Dumas Sohn, A., die Dame m. den Camelien. Roman. 4. Aufl. 8. 3/4 f

4274. — die Dame m. den Perlen. Roman. 2. Aufl. 2 Bde. 8. 1 1/2 f

4275. Gaal, G. v., allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Schreib-Secretär. 6. Aufl. 6. Bfg. gr. 8. 1/2 f

4276. Günzburg, L., Rathgeber f. Brustschwache. 2. Aufl. 8. 3/4 f

4277. Rod, P. de, gesammelte neuere humoristische Romane. Illustr. Classifier-Ausg. 117. u. 118. Bfg. gr. 16. à 6 Nf

4278. Lese-Cabinet, neues belletristisches, der besten u. interessantesten Romane aller Nationen. 1363—1392. Bfg. 8. à 4 Nf

Inhalt: 1363—69. Nordische Nachtstücke. 3 Novellen aus dem Russ. Deutsch von G. v. Pantenau. 28 Nf. — 1370—74. Felicitas. Roman v. R. Guntzram. 2/3 f. — 1375—92. Die neue Ragdalene. Roman v. W. Collins. 3 Bde. 2 f 12 Nf

4279. Schirmer, A., die Sklavenbarone od. weiß u. schwarz. 7. Bfg. gr. 8. 1/2 f

4280. Schön, B., Briefe üb. Geistesgestörte. 2. Aufl. 8. 3/4 f

4281. Siegmund, F., Naturgeschichte der 3 Reiche. 26. Bfg. gr. 8. 1/2 f

4282. Trzeschtid, L., Vademecum d. angehenden Garten-Ingenieurs. gr. 8. 2/3 f

Koenig in Guben.

4283. † Koenig's Coursbuch. Mai 1873. 16. 2 1/2 Nf

Leitgeber &amp; Co. in Posen.

4284. Karlinski, E., slow kilka o rólnictwie. gr. 8. Cart. \* 1/6 f

Lubert'sche Verlagbuchh. in Berlin.

4285. Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Virchow u. F. v. Holtendorff. 173—176. Hft. gr. 8. Subscr. Pr. à \* 1/6 f; Einzelpr. \* 1 f 2 Nf

Inhalt: 173. Die Entfernung der Erde v. der Sonne. Von C. F. W. Peters. \* 6 Nf. — 174. Der wirtschaftliche Werth der Wassernüßung durch Fischzucht. Von H. Beta. \* 8 Nf. — 175. Ueber Klangmalerei in der deutschen Sprache. Von F. G. Kohl. \* 1/2 f. — 176. Dilettanten, Kunstliebhaber u. Kenner im Alterthum. Von H. Blümner. \* 8 Nf

4286. Zeit- u. Streitfragen, deutsche Flugschriften zur Kenntniß der Gegenwart. Hrsg. von F. v. Holtendorff u. W. Onden. 23. u. 24. Hft. gr. 8. Subscr. Pr. à \* 1/4 f; Einzelpr. \* 18 Nf

Inhalt: Die kirchlich-politische Wirksamkeit d. Jesuiten-Ordens. Von J. Huber.

Müller'sche Hofbuchh. in Carlsruhe.

4287. Bähr, J. C. F., Geschichte der römischen Literatur. 4. Bd. enth. die christlich-röm. Literatur. I. Die christl. Dichter u. Geschichtsschreiber. 2. Aufl. gr. 8. 1 f 12 Nf

4288. Gichne, G., Felix Mendelssohn-Bartholdy's verdienstvolles Wirken als deutscher Lieddichter. gr. 8. 6 Nf

K. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

4289. Ergänzungen u. Erläuterungen der preussischen Rechtsbücher durch Gesetzgebung u. Wissenschaft. 6. Ausg. neu bearb. von L. v. Köne. 1. Bd. Allgemeines Landrecht. 1. Bfg. gr. 4. \* 1 1/4 f

J. G. Onden in Hamburg.

4290. Cramp, J. M., Geschichte der Baptisten. 3. Abth. 8. 1/2 f; geb. 1 1/2 f

## Nichtamtlicher Theil.

## In Sachen des Unterstützungsvereins.

## Ein Wort der Abwehr.

Die Art, wie der in Nr. 102 d. Bl. veröffentlichte Artikel für den unglücklichen, kranken Wadsak Propaganda im Buchhandel zu machen sucht, muß doch sehr entschieden zurückgewiesen werden. Nachdem dessen Verfasser sich nicht geschent, die privaten Verhältnisse des Hrn. Wadsak, was er vom Unterstützungsverein jährlich empfängt u. s. w., öffentlich auf den Markt zu tragen, darf hier auch daran erinnert werden, daß erst vor wenigen Jahren der Buchhandel eine Sammlung für Hrn. Wadsak veranstaltet hat, deren Betrag — ich glaube von 1200 Thalern — damals demselben übergeben worden ist. Trotzdem empfängt der Genannte von unserem Unterstützungsverein eine monatliche Gabe von 10 Thalern und — soviel ich vernommen — auch manche weitere Extra-Unterstützung.

Wie hoch der Verein die letztere bei den nun noch trauriger gewordenen Verhältnissen Wadsak's bemessen wird, dürfen wir wohl ruhig dem Vorstande des Vereins zu bestimmen überlassen, wenn derselbe auch — durch Tact, Sitte und auch durch die Statuten gehalten — niemals dies öffentlich bekanntgeben wird.

Wir hoffen auch, daß der Vorstand durch so wenig überlegte Aeußerungen, wie in dem erwähnten Artikel, sich nicht veranlaßt sehen wird, die von ihm bei Vertheilung der Mittel des Vereins mit Bedacht, Einsicht und Sorgfalt geübten Grundsätze jemals zu ändern; es könnte das nur zum Verderben des so segensreich wirkenden Vereins geschehen. Ein Blick in den unlängst veröffentlichten Jahresbericht des Vereins zeigt, daß ohne die Zinsen des Reserve-Fonds, welchen der Verfasser jenes Artikels für Wadsak in Anspruch genommen wissen will, die gewährten reichen Unterstützungen gar nicht hätten geleistet werden können; es gehört auch wirklich nicht viel Einsicht dazu, darüber klar zu sein, daß bei der großen Zahl der zu Unterstützenden mit einer Summe von 9 bis 10,000 Thalern sehr haushälterisch verfahren werden muß und daß eine Jahresunterstützung von 120 Thalern, wie sie Wadsak empfängt, eben nur an ganz beson-

ders Bedürftige gezahlt werden kann, sonst könnten ja jährlich überhaupt nur 80 bis 90 Personen, nicht, wie geschehen, beinahe 200 jährlich unterstützt werden!

Und ist die Zahl der so ganz besonders Bedürftigen im Buchhandel leider nicht eine sehr, sehr große! Haben viele dieser Armen und Bedrängten nicht noch eine Zahl unversorgter Kinder um sich! Sie empfangen gleiche Gaben, wie die genannte; sie sehen ein, daß ein Unterstützungsverein unmöglich den Einzelnen so reichlich unterstützen kann, daß er von der Gabe seine Lebensbedürfnisse zu bestreiten vermag; sie würden es aber sehr bestimmt ablehnen, daß Dritte für sie weitere, öffentliche Collecten veranstalteten, und wir Alle würden den Vorstand mit Grund und ernst tadeln, wenn er jemals, um dem Einen Unglücklichen recht viel geben zu können, andere Unglückliche darben lassen wollte. □

## Zu den Klagen über das neue Meßhilfsbuch.

Also „noch eine Epistel gegen das neue Meßhilfsbuch“! Weil dasselbe in der That alles enthält, was ein solches Buch enthalten kann und muß — nur nicht ein Verzeichniß der Commissionäre mit Angabe ihrer Committenten, — deshalb soll es nun doch nichts werth sein!

Meine lieben Freunde unter den Leipziger Commissionären, wie könnt Ihr so ungerecht und so selbstüchtig sein! Weil Ihr bei Euren Arbeiten das ganze Jahr hindurch ein solches Verzeichniß gebraucht und — ich weiß nicht — die Kosten scheut, es für Euer Geld drucken zu lassen, verlangt Ihr vom Börsenverein: daß er es auf Generalunkosten thue! Das geht doch über den Spaß! Denn im Ernst: wer gebraucht denn außer den Leipziger Commissionären ein solches Verzeichniß der Commissionäre mit Angabe der Committenten?! Sagt es doch einmal: Wer denn noch?!

Aber das unglückliche Meßhilfsbuch muß doch so einen kleinen Nadelstich bekommen. Weil bei den Notizen über die Abrechnung steht: den 12. 13. 14. Mai „Abrechnung mit den fremden Verlegern“, kommt in Nr. 102 d. Bl. eine Bemerkung: „da wür-

den die Leipziger Verleger also leer ausgehen". Nun steht zwar ganz das Gleiche im vorigen Meßhilfsbuch; kein Mensch hat ein Wort darüber verloren, weil, wenn auch die Bezeichnung „fremde Verleger“ nicht ganz correct gewählt ist, doch deutlich nur gemeint sein kann, daß an den obigen Tagen die Verleger, und am 19. 20. 21. die Leipziger Commissionäre abrechnen.

Aber da die Sache auf diese Weise doch einmal zur Sprache gebracht ist, so sei die Bemerkung gestattet, daß früher — ich weiß nicht, ob aus Gründen der Schicklichkeit oder auf Anordnung des Vorstandes — die Leipziger Verleger erst am Dienstag auf der Börse erschienen, den Montag aber den „Fremden“ überließen! Wenn die gedachte Bemerkung im Meßhilfsbuch zur Folge haben sollte, daß letzteres von dieser Messe an wieder geschieht, so werden sich gewiß Viele freuen, im nächsten Meßhilfsbuch zu lesen:

Montag: Abrechnung mit den fremden Verlegern.

Dienstag und Mittwoch: desgleichen und mit den Leipziger Verlegern.

### Miscellen.

Zum Preßgesetz-Entwurf. — Zu dem Berichte der fünften Commission über die Presse, so schreibt man der Dtsch. Allg. Ztg. aus Berlin, sind nachträglich von zwei Seiten Abänderungsanträge eingegangen. Einerseits beantragen die conservativen Commissionsmitglieder Dr. Grimm, v. Helldorf, Graf Kleist, Dr. Wilmanns mit andern Abgeordneten ihrer Partei (was sie schon in der Commission andeuteten, ohne jedoch einen förmlichen Antrag zu stellen): die Presse sowohl hinsichtlich der strafrechtlichen Verantwortlichkeit aller Betheiligten, als hinsichtlich der Verjährung, ebenso betreffs des Gerichtsstandes und endlich betreffs der Beschlagnahmen lediglich den allgemeinen strafrechtlichen und strafprozessualischen Bestimmungen zu unterstellen. Auf der andern Seite haben die Abgeordneten Herz, Dunder, Wiggers im Vereine mit den andern Mitgliedern der Fortschrittspartei ihren in der Commission abgelehnten Antrag zu §. 11. des Gesetzentwurfs, der so lautet:

Eine vorläufige Beschlagnahme findet nur bei unzüchtigen Abbildungen Statt. Zur Beschlagnahme ist nur die zuständige richterliche Behörde befugt.

als Abänderungsantrag eingebracht.

Die postalischen Arbeiten der Königl. Staatsdruckerei in Berlin. — Einem Aufsatz des Reichs- und Staatsanzeigers über diesen Zweig der Thätigkeit des großen Instituts entnehmen wir die folgenden interessanten Mittheilungen: Die Königliche Staatsdruckerei hat die Fabrikation sämtlicher Stempel-, Wechsel-, Post- und Telegraphenmarken, die Postkarten, Freicouverts und Streifbänder für Preußen und die meisten deutschen Staaten und aller derselben Werthmarken und Papiere seit Errichtung des deutschen Reichspostgebiets zu besorgen, sowie die Anfertigung der Druckplatten zu den Post- und Stempelmarken für das Königreich der Niederlande und seine Colonien Surinam und Curacao, auch zu den Postmarken für die Insel Helgoland übernommen. — Die Producirung dieser kleinen und kleinsten Werthzeichen pflegt das Hauptinteresse aller Besucher der Königl. Staatsdruckerei zu fesseln, weil sie übersichtlicher ist und die zierlichen Maschinen, die dafür im Betriebe sind, mit einer seltenen Eleganz arbeiten. Der Beschauer verfolgt hier die Entstehung der Briefmarkenbogen von Anfang bis zu Ende. Er sieht das weiße Papier durch die Pressen gehen, die ihm die in hervortretendem Relief gearbeiteten Wappentempel einprägen, und durch andere, die demselben den verschiedenen Farbendruck mit den Werthangaben imprimiren. Die Original-Wappentrippe ist so oft in Stahlmatrizen eingesenkt, daß die Hunderte von Marken eines Bogens auf einmal ihr Gepräge erhalten können. Er sieht ferner die sinnreich erfundene Gummir-

maschine, in welcher ein mit flüssigem Gummi gefüllter Behälter ununterbrochen eine breite Pinselbürste trinkt, unter welcher hindurchgehend die Rückseiten der Markenbogen ganz gleichmäßig mit dem Klebestoff überzogen werden. Die Königl. Staatsdruckerei wendet nur reinen Gummi an, nicht Gelatine und andere Surrogate. Der tägliche Verbrauch an Gummi arabicum beziffert sich auf einen Centner, ein Beleg für den Umfang dieser Fabrikationsbranche. Der Beschauer sieht darauf die gummirten Bogen in Trockemaschinerien aufgehängt, deren andere zum wiederholten Trocknen des Papiergeldes, welches durchschnittlich achtmal naß gemacht und ebenso oft getrocknet werden muß, überhaupt großen Raum beanspruchen und ganz weite Säle füllen. Er kommt endlich an die Maschine, welche die Löcher zum Abreißen der einzelnen Marken bohrt. Bei dieser Maschine tritt der große Einfluß zu Tage, den die scheinbar geringfügigsten Umstände bei einer so umfangreichen Fabrikation auszuüben im Stande sind. Es sind nämlich seit einiger Zeit die deutschen Postmarken mit einem farbigen Rande versehen, nicht mit einem weißen, wie die aller andern Länder, weil sie dadurch sich schärfer von dem Papier der Couverts abheben sollten. Seit Einführung dieser farbigen Ränder nutzen sich nun aber die feinen Stahlnadeln der Lochmaschine in der viermal kürzeren Zeit ab, weil sie außer dem Papier auch die dünne Farbensicht der Ränder mit zu durchbohren haben. Die Kostenfrage wird deshalb wohl demnächst die farbigen Markenränder wieder in Wegfall kommen lassen. Das letzte Stadium bildet die Expedition, in welcher die Briefmarkenbogen buch- und riefweise zugezählt werden, verpackt und versiegelt, fertig zum Versenden an die Reichs-Postanstalten. — Nicht minder interessant, als die Markenfabrikation ist die der Freicouverts. Neben der Falzmaschine liegen die bereits bedruckten, zugeschnittenen und gummirten Blätter in Haufen auf einander gestapelt. Ein Arm der Maschine langt hin, ergreift das oberste Papier, führt es über die Oeffnung eines viereckigen Kastens, blickschnell fährt von oben zweimal hintereinander ein in die Form passender Stempel hernieder, die Ränder einfallend und zusammendrückend, und stößt die jetzt fertigen Couverts seitwärts weg, so daß dieselben kaum schnell genug auf einander geschichtet werden können. Sinnreich ist der Mechanismus, durch welchen der betreffende Maschinenarm immer nur das oberste, nur das eine Papier ergreift. An ihm befinden sich nämlich zwei fein durchbohrte, mit einer Luftpumpe in Verbindung gesetzte Stifte, die das oberste Papier nicht eigentlich greifen, sondern ansaugen. So lange früher die Freicouverts nur zum Markenwerthe verkauft wurden, hatte die Königl. Staatsdruckerei deren jährlich bis zu fünf und zwanzig Millionen anzufertigen; seitdem für den Papierwerth und die Fabrikationskosten eines jeden Couverts je ein Pfennig mehr berechnet wird, ist der Bedarf derselben auf jährlich acht Millionen gesunken, trotz des inzwischen so bedeutend gesteigerten Postverkehrs.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Das General-Postamt veröffentlicht folgende Warnung vor Verwendung zu stark gepreßter Briefcouverts: „Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß zur Couvertirung von Briefen nicht selten zu stark gepreßte Couverts verwendet werden. Derartige Couverts sind nicht empfehlenswerth, da sie während des Transports und der postalischen Behandlung an den Rändern leicht aufspringen, sodaß die Einlage oftmals bloßgelegt und der Gefahr ausgesetzt ist, aus dem offenen Couvert herauszufallen. Das Publicum wird daher im eigenen Interesse ersucht, sich des Gebrauchs zu stark gepreßter Briefcouverts zu enthalten und nur recht haltbare Couverts zu verwenden. — Zugleich benützt das General-Postamt diese Gelegenheit, wiederholt von dem Gebrauche der für den Empfänger so sehr lästigen ganz zugestickten Couverts abzurathen.“

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[18028.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns Ihnen mitzutheilen, daß wir heute am hiesigen Plage unter der Firma:

**Sulze & Galler**

eine Musikalienhandlung eröffneten.

Durch unverlangte Zusendung Ihrer Nova, Prospekte, Placate u. würden Sie uns sehr verbinden, sowie uns auch die Mittheilung von Preisherabsetzungen und billigen Partiebezügen stets willkommen sein wird.

Unsere Commission für Leipzig hat Herr F. Hofmeister zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll und ergeben

Stuttgart, 1. Mai 1873.

**Sulze & Galler.**

## Verkaufsanträge.

[18029.] Eine der angesehensten Sortimentshandlungen von Berlin, mit solider Kundschaft und lebhaftem Fremdenverkehr, ist mit einigem modernen Verlag einschliesslich des werthvollen festen Sortimentslagers von Büchern und Kunstartikeln und einer höchst eleganten Einrichtung für 13,000 Thlr. zu verkaufen.

Eventuell wird das Sortiment allein für 9000 Thlr., und der Verlag für 4000 Thlr. abgegeben.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[18030.] Eines der angesehensten und grössten Sortimentsgeschäfte von Preussen, zu dessen Uebernahme ein Vermögen von ca. 15,000 Thlrn. gehört, ist mir zum Verkauf übertragen.

Ich bitte geehrte Kaufliebhaber mit entsprechenden Mitteln, sich wegen des Weiteren an mich zu wenden.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[18031.] In einer mittlern preussischen Provinzialstadt ist ein durchaus solides und angesehenes Sortimentsgeschäft zu verkaufen, wofür mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, festem Lager, gefälliger Geschäftseinrichtung und sonstigem Inventar 3000 Thlr. gefordert werden. — Zur gedeihlichen Fortführung gehörte ausserdem ein Betriebscapital von 1000 Thlrn.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[18032.] Mit 18—20,000 Thlrn. Anzahlung (Kaufpreis 60,000 Thlr.) haben wir einen brillanten Verlag zu verkaufen. Derselbe eignet sich vorzugsweise für Verleger, die eigene Druckerei haben.

Nur ernstliche Reflectenten erhalten nähere Auskunft.

Während der Messe ertheilen wir in Leipzig auch mündlich Bescheid.

**Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung  
literarischer Geschäfte  
in Berlin.**

[18033.] Eine vollständig eingerichtete rentable Buchdruckerei mit dem Verlage einer ca. 3000 Abonnenten zählenden Zeitung, verbunden mit Buch- und Schreibmaterialienhandlung und sonstigen Geschäftszweigen, die alle der größten Ausdehnung fähig sind, mit fester Kundschaft und an der bestgelegenen Straße einer bevölkerten Stadt der Rheinprovinz, ist mit sämmtlichen Vorräthen und Inventar, als Schnellpresse, Handpresse u. zu dem Preise von 12,000 Thlrn., wegen Kränklichkeit des Besitzers, zu übernehmen. Der Letztere könnte event. als Mitarbeiter fortwirken.

Offerten unter F. N. Nr. 65. wolle man der Exped. d. Bl. einreichen.

[18034.] Eine Musikalienhandlung mit ganz neu eingerichteter Leihanstalt und Musiksalon ist billig zu verkaufen. Näheres unter M. &amp; L. durch die Exped. d. Bl.

[18035.] In einer Stadt Mitteldeutschlands ist ein aufs beste renommirtes, rentables Papier- und Schreibmaterialiengeschäft, mit Sortiment verbunden, das in directer Beziehung zum Verlagshandel steht, zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf 6000 Thlr.; die Forderung beträgt 4500 Thlr. mit Einschluß des Lagers couranter Artikel von circa 3000 Thlr. Werth. Offerten unter Chiffre M. L. sind bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[18036.] Eine Leipziger Antiquariats-Buchhandlung soll Verhältnisse halber zu ungewöhnlich billigem Preise verkauft werden. Auch für weniger Bemittelte eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Gef. Aufträge werden unter X. O. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Fortsetzung von Dr. K. F. Stumpf's  
Reichskanzlern.

[18037.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen, wird jedoch

ausschließlich nur auf Verlangen  
versendet:**Die Reichskanzler**

vornehmlich des X., XI. und XII. Jahrhunderts

nebst einem Beitrage zu den  
Regesten und zur Kritik der Kaiser-  
Urkunden dieser Zeit

von

Dr. Karl Fr. Stumpf.

III. Band. 3. Abtheilung:

**Acta Imperii adhuc inedita.**

24 Bogen. 2 1/2 15 Ngr. mit 25 %.

Die erste Abtheilung dieses III. Bandes ist der 1. Abth. des II. Bandes und die zweite Abtheilung dieses III. Bandes der 2. Abth. des II. Bandes beigeheftet.

Wir bitten, den Bedarf gef. zu verlangen.

Innsbruck, 15. April 1873.

**Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung.**

[18038.] Soeben erschien und versandte an alle Handlungen, die regelmässig Novitäten von mir erhalten:

**Handbuch**

der

**chemischen Technologie**

mit

besonderer Berücksichtigung

der

**Gewerbestatistik.**

Zum

Gebrauche bei Vorlesungen

an

Universitäten, technischen Hoch- und  
Mittelschulen;

sowie zum Selbststudium

für

Ingenieure, Chemiker, Statistiker,  
Volkswirthe, Verwaltungsbeamte,

Apotheker und Gerichtsärzte.

Von

Prof. Dr. Rudolf Wagner.

Neunte Auflage.

Mit 337 Holzschnitten. Lex.-8.

Preis 4 1/2 ord., 3 1/2 netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 7. Mai 1873.

**Otto Wigand.**

[18039.] In meinem Commissionsverlag ist soeben erschienen:

**Plan von Stuttgart,**  
mit Höhengurven und Straßen-  
projecten.

Maassstab 1 : 4,500.

Lith. v. Friedr. Bohnert.

Preis 1 1/2 25 Ngr. mit 25 % Rab. baar.

Stuttgart, 2. Mai 1873.

**H. Lindemann.**

[18040.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

**Diario Angioino**

dal

4 Gennaio 1284 al 7 Gennaio  
1285formato su' registri Angioini del  
grande archivio di Napoli

da

Camillo Minieri Riccio.

gr. 8. (70 pag.) Preis 1 1/2 netto.

Auflage 128 Exemplare.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, Mai 1873.

**Detken & Rocholl.**

[18041.] Soeben erschien und steht zur Fortsetzung auf festes Verlangen zu Diensten:

A  
**Vocabulary and Hand-Book**  
of the  
**Chinese Language,**  
Romanized in the Mandarin  
Dialect.

In two volumes comprised in three parts.

By  
Rev. Justus Doolittle.

Vol. II. Parts II. and III.

Ein Quartband von 702 Seiten. In Halbfranz gebunden. Preis 1 £ 11 sh. 6 d.

Inhalt von Part II. English and Chinese with the latter romanized.

Inhalt von Part III. English and Chinese: English, German and Chinese: English, French and Chinese: English, Latin and Chinese.

Wir haben noch einige Exemplare des ersten Bandes zu demselben Preise, die wir auf feste Bestellung liefern können.

London.

Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

[18042.] Soeben ist erschienen:

**Rangliste der sächsischen Armee für 1873.**

Exemplare à 27½ Ngr baar stehen zu Diensten.

Dresden, 7. Mai 1873.

Carl Hödner.

[18043.] Von Juli d. J. ab erscheint bei mir die bisher von A. Deichert in Erlangen verlegte

**Zeitschrift für Protestantismus und Kirche.**

Herausgegeben von

Dr. J. Ch. K. v. Hofmann, Dr. Hch. Schmid, Dr. Fr. Frank,

Professoren der Theologie in Erlangen,

Dr. Ad. v. Scheurl,

Prof. d. Kirchenrechts in Erlangen.

Neue Folge.

LXVI. Band. Preis 2 Ngr ord., 1 Ngr 15 Ngr netto.

Berlegern von theologischen Werken empfehle ich die Zeitschrift zum Beilegen von Prospecten u. sowie deren Umschlag zu wirksamen Inseraten.

Gottfr. Löhe in Nürnberg.

**Vienne-mignon.**

[18044.] Soeben erschien bei uns und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Guide-mignon de Vienne**  
traduit de l'allemand

par

le Professeur B. Pellichet de Givisiez.

Ladenpreis geb. 1 Ngr 6 Ngr oder 1 fl. 80 kr. oe. W.

Die Vorzüge des „Wiener Bädeler“, Reichhaltigkeit, praktische Einrichtung und elegante Ausstattung werden auch seine französische Uebersetzung vor andern auszeichnen, welche ebenfalls ausser zahlreichen Illustrationen Pläne der Stadt, der Weltausstellung und der 7 ersten Theater enthält.

Bezugsbedingungen:

fest 25 % u. 13/12, baar 33½ % u. 13/12.

Baarpreis für jede Partie von 25 Exemplaren 16 Ngr 20 Ngr od. 25 fl. oe. W.

(ca. 45 %).

A cond. können wir nicht liefern.

Von dem nach den neuesten Aenderungen revidirten

**Plan von Wien,**

sämmtliche 9 Bezirke, einen Theil des Praters und der Vororte enthaltend, veranstalteten wir eine

Separat-Ausgabe

zum Preise von 7½ Ngr od. 40 kr. oe. W. ord.

mit elegantem Titel, welche wir jedoch nur in Partien gegen baar und zwar

10 Exemplare mit 40 %,

100 „ „ 50 %

liefern können.

Um Ihre Verwendung für unsern „Wiener Bädeler“ zu unterstützen, liessen wir elegante Placate drucken, welche Sie verlangen wollen.

Achtungsvoll

Wien, den 10. Mai 1873.

Faesy & Frick,  
k. k. Hofbuchhandlung.

NB. Herr E. F. Steinacker in Leipzig hält Auslieferungslager.

**Neuestes über Central-Asien.**

[18045.]

Наши Сосѣды въ средней Азии, Хива и Туркменія. — i. c.

Unsere Nachbarn in Central-Asien, Chiwa und Turkmenien. Mit einer grossen Karte. Preis 1 Ngr 24 Ngr, netto baar 1 Ngr 10½ Ngr.

St. Petersburg, 17/29. April 1873.

A. Devrient.

[18046.] Erschienen ist und wird im Buchhandel durch Unterzeichneten debitirt:

**Essai**

sur la

**statistique internationale du commerce.**

Tableaux comparatifs de la classification de marchandises et de leur tarification en différents pays de l'Europe, ainsi que dans les Etats-Unis de l'Amérique, et projet d'une classification universelle de marchandises pour les tarifs douaniers et les tableaux du commerce

par

M. Térékhoff.

Fol. St. Pétersbourg 1872. Brosch.

Preis \* 1 Ngr 10 Ngr.

Leipzig, O.-M. 1873.

Ernst Heyne.

[18047.] Soeben wurde ausgegeben:

**Chronologische Matrikel**  
der

**Brandenburgisch-Preussischen Standeserhöhungen u. Gnadenacte**  
zusammengestellt

von

A. M. F. Grizner.

2. Heft.

gr. 4. 15 Sgr ord. mit 25 %.

Wir können diese Fortsetzung nur baar liefern und bitten, wo dies noch nicht geschehen, Fortsetzung bei Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 6. Mai 1873.

Mitscher & Köstler.

**Verlag von Leo Gepe**  
in Nachen.

[18048.]

Soeben erschien:

**Gregor VII.**

Ein Geschichtsbild

zur

**achthundertjährigen Jubelfeier.**

Von einem Laien.

Preis 3 Sgr ord., 2 Sgr no., 1½ Sgr baar. 11/10, 23/20, 35/30.

Am 25. Mai wird das Jubelfest in der ganzen kathol. Kirche feierlich begangen.

Nur noch fest, da bald vergriffen.

[18049.] In A. W. Krüger's Verlag in Berlin ist soeben erschienen:

**Krüger, A. W.,** kleinere griechische Sprachlehre. 1. Heft. 9. Aufl.

Das 2. u. 3. Heft erscheint in kurzem und liefere ich (bis zur Completirung des ganzen Werkes) nur baar gegen Pränumeration auch der folgenden Hefte, welche ich nachliedere. Baarpreis des compl. Werkes 13½ Sgr.

[18050.] Von der Generaldirection der Weltausstellung 1873 in Wien mit der Herstellung des

**Officiellen Planes**  
der  
**Weltausstellung in Wien**  
**1873**

betrachtet, wurde mir von derselben das *ausschliessliche Verlagsrecht* hiervon ausserhalb der oesterreichisch-ungarischen Monarchie, wo sich die Direction den Verkauf selbst vorbehalten hat, übertragen.

Dieser Plan,

 **der einzige officielle**   
— und damit ist wohl genug gesagt, um seine

absolute Zuverlässigkeit und Vollständigkeit

gegenüber allen sonst erscheinenden hervorzuheben — ist nun soeben in folgenden Ausgaben erschienen:

schwarz, gefalzt in farbigem Umschlag. Preis 6 Ngr.

do. gebunden in roth Chagrinpapier mit Leinwandrücken und Goldtitel. Preis 12 Ngr.

colorirt, gefalzt in farbigem Umschlag. Preis 10 Ngr.

do. gebunden wie oben. Preis 16 Ngr.

Ich liefere nur baar mit 40 % Rabatt und 7/6, 30/25!

 Für jeden Besucher der Weltausstellung ist dieser *officielle* Plan behufs rascher Orientirung unentbehrlich!

Als Probe sende ich heute jeder Handlung ausserhalb Oesterreichs ein Exemplar à cond. und sehe hiernach recht zahlreichen Bestellungen entgegen, welche genau in der Reihenfolge ihres Einlaufs zur Expedition gelangen werden.

Stuttgart, 6. Mai 1873.

Ed. Hallberger.

[18051.] Soeben erschien:

**Dr. Fr. Stein,**  
**Geschichte der Stadt Schweinfurt.**  
**Vier Vorträge.**

gr. 8. 11 Ngr.

Behandelt die Geschichte der Reichsstadt Schweinfurt von ihrem Ursprunge bis zur Einverleibung in Bayern, auf ebenso anziehende, wie geschichtskundige Weise.

Gleichzeitig empfehle zu erneuter Verwendung:

**Carl Wefing,**  
**Diesterweg und die nationale**  
**Erziehung.**

Pädagog. Betrachtungen.

8. 5 Ngr.

Beide Werke liefere mit 33 1/3 % Rabatt und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Schweinfurt, im Mai 1873.

Ernst Stoer's Buchhandlung.

Nichts unverlangt.

[18052.]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Philosophie des Bewusstseins in**  
**Bezug auf das Böse und das Uebel.**

Von

**Dr. Franz Biding.**

Geb. Sanitätsrath u.

5 1/4 Bogen gr. 8. Brosch. 15 Sgr ord.,  
11 1/4 Sgr no., 10 Sgr baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 27. April 1873.

Denike's Verlag, Lint & Reinke.

[18053.] Zu recht thätiger Verwendung empfehlen wir:

**Die bevorstehende obligatorische**  
**Einführung von Fortbildungs-**  
**schulen**

für

**sächsische Jünglinge von**  
**14—17 Jahren.**

Preis 4 Ngr.

Ditach.

Fr. Oldenop's Erben.

[18054.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Das Augustusbath**  
**bei Radeberg.**

Eine kurze Beschreibung dieses Mineralbades und Curortes zum Gebrauche für Bade-Gäste und Besucher.

Mit einem Plane der Umgebung.

Preis 3 Ngr ord. mit 25 % Rabatt.

Handlungen, die für obiges Schriftchen Absatz zu haben glauben, wollen verlangen.

Dresden, 8. Mai 1873.

Conrad Weiske.

[18055.] Soeben erschien:

**Lehrbuch der Planimetrie**  
für

Schulen und zum Privatgebrauche

von

**M. Job,**

Rector der Annen-Realschule zu Dresden.

**2. verbesserte Auflage.**

Preis 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr ord., 26 1/4 Ngr no.;  
13/12 baar 9  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Unverlangt nichts.

Dresden.

C. Adler's Buchhandlung (A. Huhle).

[18056.] Soeben ist erschienen:

Die 1. Lieferung

von

**Gestel, S. J.,**

**Der Schatz des Glaubens.**

Preis 7 1/2 Sgr ord., 5 Sgr no.

Freiexempl. 11/10.

In sechs Lieferungen von gleichem Umfange und Preise ist das Werk vollständig. Bis

zur Fertigstellung des kompletten Buches liefere baar mit 50 %. Bitte um rasche Continuationsangabe, damit ich die Auflage der folgenden Lieferungen feststellen kann.

Nachen.

Leo Tepe.

**Künftig erscheinende Bücher**  
**u. s. w.**

[18057.] Demnächst erscheint:

**Erinnerungen**

des

**Ostries. Inf.-Regiments Nr. 78 u.**

von

**O. v. Basse.**

II. Abtheilung.

Preis ca. 15 Sgr.

Kann ich nur fest liefern und bitte um gef. Angabe der Continuation. Gleichzeitig erjuche, mir alle nicht abgesetzten Exempl. der I. Abthlg. zu remittiren.

Emden u. Aurich, 5. Mai 1873.

W. Gagnel.

**Für Oesterreich-Ungarn.**

[18058.]

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

**Gedanken**

über

**oesterreichische Verhältnisse.**

Von einem Oesterreicher.

10 Ngr ord., 7 Ngr no., 6 Ngr baar.

13/12, 22/20, 58/50 Exemplare.

Vorstehendes Schriftchen, aus der Feder einer angesehenen, hohen Person, wird nicht minder, als die früher in unserem Verlage erschienenen Broschüren über oesterreichische Zustände, die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich ziehen und lebhaft begehrt werden.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 8. Mai 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung  
(Fr. Ludhardt).

[18059.] Demnächst erscheint und bitten, mässig zu verlangen:

**Frölich, Herm.,** (Verf. der „Schwäb. Alb“),  
das Kloster Bebenhausen nach seiner Vergangenheit u. Gegenwart. (Ca. 3 1/2 Bog.)  
(S. Raumburg's Wahlzettel.)

Von:

**Gerok,** Brüche der Kniescheibe.

**Hartmann,** Extrauterinschwangerschaft.

**Veiel,** Lupus erythematosus.

**Weiss,** Transplantation.

**Wittich,** Kniegelenksresektion.

**Zeller,** Regio trachealis.

sind nun wieder Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen à cond. in einfacher Anzahl vorhanden.

Tübingen, 3. Mai 1873.

L. Fr. Fues'sche Sort.-Buchhdlg.  
Franz Fues.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung  
für Staats- und Rechtswissenschaft,  
64 Unter den Linden in Berlin.  
[18060.]

### Vorläufige Anzeige.

In unserem Verlage wird erscheinen:

**Geschichte**  
des  
**Preussischen Beamtenthums**  
vom  
Anfange des 15. Jahrhunderts  
bis auf die Gegenwart.

Von  
**S. Isaacsohn, Dr. phil.**  
4 Bände von je 20—30 Bogen.  
Preis etwa 8—10  $\mathfrak{f}$ .  
Jährlich soll ein Band erscheinen.

Band I.

Die Entwicklung des Beamten-  
thums in der Mark Brandenburg  
1415—1604

ist unter der Presse und kommt im Herbst  
zur Versendung.

Preis dieses Bandes ungefähr 2  $\mathfrak{f}$ .

Der Verfasser, ein Schüler Droysen's, be-  
absichtigt mit seinem sowohl für den Ge-  
lehrten von Fach, wie für den praktischen  
Beamten berechneten Werke die Entstehung  
und Entwicklung des vielbewunderten, aber  
wenig gekannten preussischen Beamtenthums  
historisch darzulegen und damit für weitere  
Arbeiten auf dem Felde der preussischen  
Verwaltungsgeschichte eine Grundlage zu  
schaffen.

Dieses Feld ist bisher so gut wie gänzlich  
unberücksichtigt geblieben, die darauf  
bezügliche Literatur ist eine sehr spärliche,  
und hat der Verfasser schon deshalb bei sei-  
nen Arbeiten meistens aus archivalischen Quel-  
len selbst geschöpft. Ein ihm zur Verfügung  
gestelltes reiches Material des Königl. Ge-  
heimen Staatsarchivs in Berlin, die umfas-  
sende brandenburgische Urkundensammlung  
Riedel's und von Raumer's, sowie Mylius'  
Sammlung der märkischen Constitutionen  
bilden unter anderem die Grundlage zunächst  
für den ersten Theil, welcher sich mit  
dem speciell brandenburgischen Be-  
amtenthum, von dem Eintritt der Hohen-  
zollern in die Marken (1415), bis zur Errich-  
tung des Geheimen Staatsraths (1604) be-  
schäftigt. Die territoriale Ausdehnung des  
bis dahin abgeschlossenen Landes, sowie die  
derzeit beginnende Formation eines stehen-  
den Heeres brachten viele Veränderungen in  
der Verwaltungsorganisation und dem Be-  
amtenthum zu Wege, so dass gerade dieser  
Zeitabschnitt als Ausgangspunkt wohl geeig-  
net erscheint.

Der zweite Band soll das 17. und den  
Anfang des 18. Jahrhunderts behandeln, den  
Zusammenbruch der ständischen Verfassung  
und die darauf folgende Concentrirung der  
gesamten Verwaltung in der Hand des  
Landesherrn unter Mitwirkung seiner ober-  
sten Behörden.

Der dritte Band schildert die durch-  
greifende Umgestaltung des Beamtenthums  
unter Friedrich Wilhelm I. und die Fort-  
führung derselben unter Friedrich dem  
Grossen bis zur Auflösung des preussischen  
Staats-Organismus im Jahre 1806.

Der vierte Band wird sich mit der  
Darstellung des staatlichen Wiederaufbaues  
auf Grund der Stein-Hardenbergischen Gesetz-  
gebung beschäftigen und bis auf die Neuzeit  
fortgeführt werden.

Aus dem Mitgetheilten geht wohl her-  
vor, dass das Werk Anspruch auf Beachtung  
in weiten Kreisen erheben darf und diese  
gewiss auch finden wird.

Wir ersuchen unsere Geschäftsfreunde  
um recht thätige Verwendung dafür und  
bieten gern die Hand zu Manipulationen be-  
sonderer Art, über welche wir Vorschläge  
erbitten.

Da die Auflage nicht hoch gegriffen ist,  
so werden wir zunächst solche à cond.  
Bestellungen berücksichtigen, welche zu-  
gleich einen Auftrag für feste Rechnung  
enthalten.

### Nichts unverlangt.

[18061.]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

### Taschenbuch für Bade- reisende.

Ein Jahrbuch der Bäder, Curorte und  
Heilanstalten Deutschlands, Oesterreichs,  
der Schweiz und der angrenzenden Länder.

Von

Dr. K. Weller.

Auf das Jahr 1873.

Fünfte vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Octav. Geh. 10  $\mathfrak{S}$  ord., 7½  $\mathfrak{S}$  netto,  
6  $\mathfrak{S}$  baar.

Freiexemplare 7/6 gegen baar.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, 27. April 1873.

Denike's Verlag, Vink & Reinke.

[18062.]

Stuttgart, 6. Mai 1873.

Wir versandten heute folgendes Circular:

In einigen Tagen erscheint und wird nur  
auf Verlangen versandt:

**Arndts von Arnesberg, Dr. Ludwig,** ge-  
sammelte civilistische Schriften. Erster  
Band. Zum Pandektenrecht mit Bezug-  
nahme auf mein Lehrbuch der Pandekten.  
32 Bogen 8. Geh. 3  $\mathfrak{f}$  oder 5 fl. 12 fr.

(In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %  
Rabatt und auf 12  $\times$  1 Freiexemplar.)

**Riehl, W. G.,** freie Vorträge. Erste  
Sammlung.

Inhalt: Erster Cyclus. Culturge-  
schichte: Der Kampf des Schriftstellers und  
des Gelehrten. — Die deutschen Kunststädte.  
— Rheinlandschaft. — Alpenwanderung eines  
Historikers. — Seb. Münster und seine  
Kosmographie. — Der Musiker in der Bilder-  
galerie. — Die Popperiode des deutschen  
Liedersanges. — Gluck als Liedercomponist.

Zweiter Cyclus. Politik: Deutsche und  
französische Freiheit. — Das Plebiszit und

die politische Heuchelei. — Oeffentliche Mei-  
nung und Gefühlspolitik. — Die Partei. —  
Verfassungskunde im Volkstathismus. —  
Der Dilettant auf dem Landtage. — Die  
Leiden der kleinen Minister.

31 Bogen 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$  oder 4 fl.  
24 fr.

(In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %  
Rabatt und auf 12  $\times$  1 Freiexemplar.)

**Steub, Ludwig,** kleinere Schriften. Erster  
Band. Reiseschilderungen.

Inhalt: I. Von München nach Augs-  
burg. 1840. II. Von Ettal nach Reute.  
1840. III. Das eidgenössische Freischießen  
zu Chur. 1842. IV. Nach Hohenrhätien.  
1852. V. Herbstausflug nach Tirol. 1861.  
VI. Aus dem Schwarzwald. 1866. VII.  
Ein Tag in Paris. 1867.

18 Bogen kl. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$  oder  
2 fl. 36 fr.

(In Rechnung 25 % ohne Freiexemplare,  
gegen baar 40 % und 13/12.)

Ferner wurden in neuen Auflagen zu den nach-  
stehenden — infolge der gesteigerten Herstel-  
lungskosten erhöhten — Preisen ausgegeben:

**Gregorovius, Ferdinand,** Geschichte der  
Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis  
XVI. Jahrhundert. Band 7. (Das XV.  
Jahrhundert.) Zweite Auflage. 47 Bo-  
gen 8. Geh. 4  $\mathfrak{f}$  oder 7 fl.

(In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %  
Rabatt und auf 12  $\times$  1 Freiexemplar.)

**Riehl, W. G.,** neues Novellenbuch.

Inhalt: Abendfrieden. — Das Spiel-  
mannsfind. — Das Theaterkind. — Reiner  
Wein. — Das Quartett. — Die Hochschule  
der Demuth. — Die Dichterprobe.

Zweite Auflage. Dritter Abdruck. 28 Bo-  
gen kl. 8. 1  $\mathfrak{f}$  24  $\mathfrak{N}$  oder 3 fl.

(In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %  
Rabatt und auf 12  $\times$  1 Freiexemplar.)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[18063.] In den nächsten Tagen erscheint:

### Der Herzog von Reichstadt.

Drama in fünf Acten

von

Julius Mühlfeld.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Preis 15  $\mathfrak{S}$ .

Dieses hochinteressante geschichtliche Drama  
hat kürzlich, neu einstudirt, auf der Königsberger  
Bühne einen durchschlagenden Erfolg erzielt.  
Der Verfasser hat die bei den hiesigen Auffüh-  
rungen gemachten Erfahrungen für die neue Be-  
arbeitung des Stückes verwerthet, dessen Auffüh-  
rung auf weiteren Bühnen bevorsteht. Hand-  
lungen, welche Absatz an Freunde dramatischer  
Literatur, an Leihbibliotheken und Lesecirfel  
haben, wollen verlangen. A cond. nur 1 Expl.  
mit 33½ %, fest oder baar 40 %.

Königsberg, den 6. Mai 1873.

Ferd. Beher,

vorm. Theile'sche Buchhandlung.

[18064.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

### Wilhelm Löhe's Leben.

Aus seinem schriftlichen Nachlasse zusammengestellt.

#### Erster Band.

Circa 25 Bogen 8. Mit Portrait in Lichtdruck.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.

Freiexemplare fest 13/12, baar 7/6.  
Gottfr. Löhe in Nürnberg.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[18065.] **G. Jungklaus** in Cassel offerirt:  
4 Süpfe, Aufgaben zu latein. Stylübungen.  
Thl. 1. 1869 (1 Expl. 1865). Geb. à 7  $\frac{1}{2}$  Sgr  
baar.

[18066.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:  
6 Das Neue Blatt. (Payne.) 1870. Cplt.  
Brosch. Gelesen. à 15 Ngr.  
1 Roman-Magazin 1869. (4  $\frac{1}{2}$ .) Br. 1  $\frac{1}{2}$   
10 Ngr.  
1 Magazin f. d. Liter. d. Auslandes. Jahrg.  
1859, 61, 63—67, 69, 70. Br. à Jahrg.  
20 Ngr.

[18067.] Die **Levy'sche** Buchh. in Frankfurt  
a/M. offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Livius, Historiarum etc. libri, ed. Draken-  
borch. 15 Bde. Stuttgart 1828. Br.  
1 Rhetores graeci, ed. Walz. 9 Vol. Stuttgart  
1833. Br.  
1 Sattler, Geschichte von Württemberg.  
13 Bde. m. Kupfern, Siegeln, Urkunden  
etc. 4. 1782, Stettin. Br.

[18068.] **Dannenberg & Dühr** (R. Just) in  
Stargard offeriren:  
1 Heymann's Terminkalender für Juristen  
1873.

[18069.] **Lampart & Co.** in Augsburg offe-  
riren und sehen Geboten entgegen:  
7 Macaulay, historical essays. Vol. 1. Geb.  
18 Raffy, Lectures d'histoire ancienne:  
Grèce. Geb.  
1 — do.: Rome.  
1 Zahn, bibl. Geschichte. Geb.  
9 Braune, Handelswissenschaft. Geb.  
10 Reindel, Geographie. (8 geb.)

[18070.] **J. Nerlich** in Jauer offerirt:  
2 Handbuch der Prov. Schlesien: Instanzen-  
Notiz. 1872. à 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr netto.

[18071.] **Carl Jürgens** in Spandau offerirt  
und sieht Geboten entgegen:  
1 Beiträge zur neuern Staats- und Kriege-  
geschichte. Zweite Auflage. 10 Bde. mit  
Karten u. Danzig 1757—60, Schuster.  
Hlbchwädrbd.

[18072.] **Joseph Jolowicz** in Posen offerirt:  
14 Papst, Kubiktabellen. In Originalein-  
band. Ladenpreis 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ , à 15 Sgr.

Bierzigster Jahrgang.

[18073.] Die **Ziert'sche** Hofmusikalienh. (Carl  
Wolff) in Gotha offerirt:  
1 Illustr. Familienzeitung 1871 u. 72. —  
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 21—28. (1868  
—72). à 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. — Gartenlaube 1869  
—72. à 25 Ngr. — Europa 1869—71, 72.  
1—3. Quart.

[18074.] **Gustav Eilan** in Harburg offerirt:  
Lahrer sinkender Bote pr. 1873. à 1  $\frac{1}{2}$  Sgr.

[18075.] Die **Frandh'sche** Verlagsh. in Stutt-  
gart offerirt baar:  
Sackländer und Hoefler, Hausblätter. (Krabbe.)  
Jahrg. 1855, 57, 58, 59, 61—66. (La-  
denpreis pro Jahrg. 4  $\frac{1}{2}$  24 Ngr ord.)  
Preis pro Jahrg. von 4 Bdn. von ca.  
30 Bogen 8. (jeder Band nur abgeschlos-  
sene Erzählungen enthaltend) 1  $\frac{1}{2}$  baar.  
Alle 10 Jahrg. zusammen 8  $\frac{1}{2}$  baar.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[18076.] **Jul. Wilh. Klinghammer** in Langen-  
salza sucht billig:  
1 Sachs, franz. Wörterbuch. I. Cplt.  
1 Sanders, gr. Wörterbuch der deutschen  
Sprache.  
1 Rudolph, Ortslexikon v. Deutschland.

[18077.] **Johs. Rissen** in Wandsbeck sucht unter  
vorheriger Preisangabe:  
10 Familien-Shakespeare, hrsg. v. D. L. B.  
Wolff. Lpzg. 1850.

[18078.] **J. G. Neupert** in Plauen sucht:  
1 Mureti opera.

[18079.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht  
antiquarisch:  
1 Rosenbaum, die Lustseuche des Alter-  
thums. 1839.

[18080.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und  
Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Cauchy, algebraische Analysis. Kgsbg.  
1828.  
1 Chasles, Gesch. d. Geometrie. Halle  
1839.  
1 Türschmiedt, Torffabrikation. 1859.  
1 Staël, Corinna. Deutsch. 4 Bdehn. 1852.  
1 Kolenati, Genera et species trichopterorum.  
Prag 1848—59.  
1 Westergaard, Radices linguae sanscritae.  
Bonn 1841.

[18081.] Die **Ziert'sche** Hofmusikalienh. (Carl  
Wolff) in Gotha sucht:  
1 Ehrlich, Anschauungsunterricht. — 1 Leh-  
mann, Choralbuch m. Zwischenspielen. —  
1 Kreutzer, „Ein Schütz bin ich“ (Nacht-  
lager). — 1 Krug, Variationen über „Siehst  
du dort“ à 2 ms.

[18082.] **Berger-Levrault & Co.** in Strass-  
burg suchen:  
1 Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.  
1 Militär-Wochenblatt 1871, 72.  
Offerten schleunigst direct.

[18083.] **G. Hefl** (Antiquariat) in Wien sucht:  
Apel u. Laun, Gespensterbuch. 6 Bde.  
Benefe, Seelenkrankheit.  
Zebaldi, das Eigenthum.  
Voltaire, Oeuvres. Paris 1823 (Esneux).  
Vol. 54. ap.

Sama Veda. M. Glossar. v. Benfey.  
Bibliotheca tamulica. Bd. 2.  
Hohened, Stände Oesterreichs. 3 Bde.

[18084.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart  
sucht:  
Freiligrath, Gedichte. 10. Aufl. Stuttgart  
1848. — Freylinghausen, geistreiches Ge-  
sangbuch. (1. Thl. fängt an mit dem Lied:  
Auf! Zion, auf!) — Goethe's Briefwechsel  
mit einem Kinde. 3. Thl. Berlin 1835. —  
Hain, Repertorium. 2 Vol. od. 4 part.  
Stuttg. 1826—38. — 4 Blumhardt, Ver-  
theidigungsschrift gegen Dr. de Valenti. Reutl.  
1850.

[18085.] Die **Stiller'sche** Hof- u. Universitätsbuchh.  
in Rostock sucht:  
1 Reiser, kirchenpolitische Fragen. (Luzern,  
Gebr. Raeber.)

[18086.] **Williams & Norgate** in London  
suchen:  
1 Nordberg, Histoire de Charles XII.  
4 Vols. 4. La Haye 1742—48.  
1 Plauti comoediae, ed. Ritschl. Editio ma-  
jor. Vol. I. II. III. 1. 2.  
1 Plauti comoediae III, ed. Lindemann.  
1 Dieterici, d. Naturanschauung d. Araber.  
1861.

[18087.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
1 Leunis, Synopsis: Zoologie.  
1 Bergmann, Buch der Arbeit.

[18088.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
1 Eversmann, Reise nach Buchara. 1820.

[18089.] **Gottfr. Löhe** in Nürnberg sucht:  
Freund's lat. Handwörterbuch.

[18090.] Die **Kente'sche** Buchh. (M. Breithaupt)  
in Göttingen sucht:  
1 Wiggers, Pharmakognosie. Neueste (5.)  
Aufl.  
1 Sugenheim, Gesch. d. dtshn. Volks. Bd.  
1—3.  
1 Schmidt, zeitgenössische Geschichten.  
1 Draeger, Syntax u. Styl d. Tacitus.  
1 Rozière, Recueil de formules etc. Vol. 1.  
2. Paris 1859.

[18091.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
1 Gartenlaube 1870.

[18092.] **Franz Büchling** in Hof sucht:  
Lalande, logarithm.-trigonom. Tafeln.

[18093.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:  
1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. 1. Aufl.  
1 Küchenmeister, die in und an dem lebenden  
Körper d. Menschen vorkommenden Para-  
sitien.  
1 Buschkin, Gedichte. Deutsch.

- [18094.] **Rob. Lampel** in Pest sucht:  
2 Dumas, vier Traumabenteuer.  
1 Strahlheim, Welttheater. Cplt. mit allen Bildern.  
1 Deutsche Classifier. I. Serie. Liefg. 210. 211. 214. 215. 262. 263. 266. oder Bd. 122. 124. 126. 128.
- [18095.] **Steinhöfel's** Buchhdlg. in Berden sucht und erbittet directe Offerten von:  
Zdeler, Handbuch der Chronologie. 2 Thle.
- [18096.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht billig:  
1 Hirth's Annalen 1868, 69.
- [18097.] **Heinr. Fesche** in Hannover sucht antiquar.:  
1 Lührs, Katechismusschule.  
1 Lichtenfels, Auszug d. Wissenswürdigsten aus Gesch. u. Philosophie.
- [18098.] Die **Jos. Kösel's** Buchh. in Rempten sucht:  
Lefebure de Fourcy, descriptive Geometrie.
- [18099.] **Jacob Schön** in Fünfkirchen sucht gut erhalten:  
1 Pichoffe, Novellen. Cplt. Womöglich geb. und sieht Offerten direct entgegen.
- [18100.] **Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat** in Berlin, 14 Potsdamerstr., sucht:  
1 Wieland, Werke. Class.-A. — Rückert, sämmtl. Werke. — Jean Paul, sämmtl. Werke. Class.-A. — Schlosser's Weltgeschichte. Sämmtl. brosch. — Zeitschrift f. bildende Kunst. — Mendelssohn-B., Geschichte Griechenlands.
- [18101.] **H. Krumm** in Remscheid sucht in gut erhalt. Exemplaren:  
1 Haarmann's Zeitschrift für Bauhandwerker 1868—72. Cplt.  
1 Zeitschr. des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover. Jahrg. 1871, 72. Cplt.  
Offerten gef. direct!
- [18102.] **J. Wiefke** in Brandenburg sucht:  
Jugendchriften von Hierig, Hoffmann.  
Div. Jahrgänge von Horn, Spinnstube.
- [18103.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau suchen:  
Cooper, der Hirschtödter. — Petermann's geogr. Mittheil. 1860—67, 69 u. Ergänzungsbd. 1870. — Scherr, Gesch. d. Frauen. — Schulbücher in großer Anzahl. — Schlosser-Kriegel's Weltgesch. Bd. 7. 8. 9. 13. 15. 17. 18. (Billig.)
- [18104.] Die **J. G. Riemann's** Hofbuchh. in Coburg sucht:  
1 Rittergut Zschendorf. Landwirthschaftl. Skizze.
- [18105.] **Dannenberg & Dühr** (R. Just) in Stargard suchen billigt:  
1 Wächter, Kochbuch.  
1 Sirius. Zeitschrift f. Astronomie. I—IV.
- [18106.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Glaisher, Reduction of the meteorological observations made at the horticult. garden Chiswick. 8 Vols. London 1826—69, Spottiswood & Co.
- [18107.] Die **v. Rohden's** Buchh. in Lübeck sucht:  
1 Portrait von J. H. Fichte (Sohn) in 8.  
1 Grimm, J., über den Ursprung d. Sprache. 4. Aufl. } Antiquar.  
1 — deutsche Mythologie. }
- [18108.] **Bleuler-Hausheer & Co.** (M. Kieschte) in Winterthur suchen:  
Brown, Gould, english grammar. New-York.
- [18109.] **J. W. Acquistapace** in Basel sucht:  
1 Stoevesandt, prakt. u. theoret. Handb. der Treppenbaukunst.
- [18110.] Die **Franz Ignaz Ebenhöch's** Buchh. in Linz sucht entweder neu oder antiquarisch, wenn gut erhalten:  
1 Cröll, Geometrie.  
1 Drobisch, Psychologie.  
1 Herbart, Psychologie.  
1 Volkmann, Psychologie.  
1 Leben der Königin Christine von Sicilien (Schweden? D. Corr.).  
1 Kulit, Anfangsgründe der höheren Mechanik. Leipzig 1844—46.  
1 Bencke, Erziehungslehre.  
1 Gaillardin, Geschichte von La Trappe.  
1 Leben des heil. Franz von Sales, verfaßt vom Pfarrer von Saint-Sulpice.
- [18111.] **S. Höhr** in Zürich sucht:  
1 Spix u. Martius, Reise nach dem Amazonenstrom. Bd. 2. 3.
- [18112.] **Müller & Gräff** in Karlsruhe suchen:  
Portroyal, Logique (l'art de penser). Busch, Baustyle. I—III.
- [18113.] **H. Pardini** in Czernowitz sucht:  
1 Daries, Institutiones jurisprudentiae universalis. 8.  
1 Eichmann, Erklärungen des bürgerlichen Rechtes nach Hellfeld's Lehrbuch der Pandekten. 5 Thle. 8. Berlin 1779—99.  
1 Köchy, theoretisch-praktischer Commentar über die Pandekten. 3 Bde. à 2 Thle. 4. Leipzig 1796—1803.  
1 Köhler, system. Claviermeth. f. Clavier-spiel u. Musik.
- [18114.] **J. Deuß** in Czarnikau sucht:  
1 Bock, Atlas d. Anatomie. Antiqu.  
1 Allgem. Landrecht f. Preußen.  
1 Gerichtsordnung f. Preußen.  
1 Mühlburg, Herr d. Welt. Bd. 3.  
1 Mühlbach, Berlin u. Sanssouci. Bd. 3.  
1 Lewald, Prinz Louis Ferdinand. Bd. 3.  
1 Ueber Land u. Meer 1872. 2—4. Quart.
- [18115.] **Ed. Weber's** Buchhdlg. in Bonn sucht:  
Plato, Euthydemus, v. Stallbaum.  
— Timaeus, v. Stallbaum.
- [18116.] **S. Eger** in Dresden sucht billigt:  
Hlgare-Carlen, der Vormund.  
Braun, das häßliche Mädchen.  
Mühlbach, Luise, Kaiser Ferdinand I.  
Auerbach, Berthold, Zur guten Stunde.
- [18117.] **G. F. Schmidt's** Univ.-Buchh. (Fr. Bull) in Straßburg sucht:  
1 Archiv f. physiol. Heilkunde 1856. 4., 1857. 1. 2., 1858. 1.  
1 Hume's inquiry concerning human understanding, übers. v. Sulzer. Hamburg 1755.  
1 Helmholtz, Erhaltung der Kraft.  
1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, v. Henschel. I—VII. 4 maj. 1840—50, Didot Freres.  
Nur umgehende directe Offerten können berücksichtigt werden.
- [18118.] **J. M. Heberle** in Köln sucht:  
1 Binterim's Denkwürdigkeiten. Einzelne Bände.  
1 Bulwer's Romane. Complet.  
1 Colmar's Predigten. Einzelne Bände.  
1 Cooper's Romane. Complet.  
1 Forbiger, alte Geographie.  
2 Heideloff, Ornamentik.  
Werke von Retif de la Bretonne.  
1 Schweizer's Schulgesetze.  
1 Scott, Walter, Romane. Complet.  
1 Seroux d'Agincourt, Denkmäler.  
1 Weiß, Costümfunde.
- [18119.] Die **G. F. Post's** Buchh. in Colberg sucht:  
1 Grimm, deutsche Mythologie.  
1 — Geschichte d. dtshn. Sprache.  
1 Weigand, deutsches Wörterbuch.  
Offerten gef. direct!
- [18120.] **Mühlbauer & Behrle** in Chicago suchen:  
4 Chrysologus. 11. Jahrg. (Paderborn, Schöningh.)  
Offerten wolle man an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.
- [18121.] Die **Junfermann's** Buchh. in Paderborn sucht:  
1 Delitzsch, System d. biblischen Psychologie. (Leipzig 1861.)  
1 Delitzsch u. Caspari, bibl.-theolog. u. apologet. Studien. 2 Bde. (Berlin 1848.)  
1 Gneist, engl. Verfassungsrecht.  
1 Martin, Hand-Atlas der Gynäkologie und Geburtshülfe. (Berlin 1862.)
- [18122.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:  
Buffon, Hist. naturelle. Eine schöne franz. Ausg. m. color. Kpfrn. — Barante, Histoire des ducs de Bourgogne. Geb. — Scott, Walter, Works. Hübsche engl. Ausg. — Winer, bibl. Reallexikon.

- [18123.] **Carl Adler's** Buchh. (A. Huhle) in Dresden sucht:  
1 Klemm, Stimmen a. d. Gotteshaue. Zittau 1842, Birr.
- [18124.] **Gebr. Thost** (Em. Dominik) in Zwickau suchen:  
1 Statz u. Ungewitter, goth. Musterbuch. Leipzig, Weigel. Lfg. 10. bis Schluss.  
1 Menzel, Kunstwerke v. d. Alterthum bis zur Gegenwart. Lfg. 16. 19—30.  
1 Lotz, Kunsttopographie Deutschlands. Lfg. 10.
- [18125.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:  
Schleicher's Compendium der indogermanischen Sprachen. — Corpus jur., ed. Beck u. do. ed. Kriegel.
- [18126.] **Carl Troemer** in Freiburg i/Br. sucht:  
1 Bürger's Gedichte. 1789. 2. Bd. (apart).
- [18127.] **G. Schrader** in Stolp sucht:  
1 Birchow, die krankhaften Geschwülste.  
1 Peters, Sommerstallfütterung.  
1 Ringsley, Hypatia.
- [18128.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:  
1 Luschka, Anatomie des Menschen.  
1 Quain's Anatomie des Menschen, deutsch v. Hoffmann.  
1 — do. Neueste Aufl. des engl. Originals.  
1 Cruveilhier, Anatomie descriptive.  
1 Sappey, Anatomie descriptive.  
1 Rambur, Faune d'Andalousie.  
1 Brand, Monographie d. Pynchiden.  
1 Laspeyres, Sesiae europaeae. 1801.  
1 Sepp, niederlandsche Insekten. Vol. 5—8.
- [18129.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst:  
v. Clauswitz, hinterlassene Werke über Krieg u. Kriegsführung.
- [18130.] **Aug. Jos. Zonger** in Cöln sucht:  
Centralblatt für das Unterrichtswesen 1867 und früher, oder cpl.
- [18131.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig suchen:  
Wüllner, Physik. — Corpus jur. canon. — Thieme, Diction. — Heyse, Novellen u. Dichtungen. — Hoffmeister, üb. Schiller's Gedichte. — Winckelmann, Kunst d. Alterthums. — Kant's Werke, von Hartenstein.
- [18132.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
1 Feuerbach, sämtliche Werke. Sauberes, gebundenes Exemplar.  
1 Smith, Unters. über Natur u. Urs. d. Nationalreichthums. 3 Bde. Breslau 1810 (nur diese Ausgabe).  
1 Annalen der Chemie 1862, 63.
- [18133.] **L. B. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Büchling, Repertorium. 1—3. Bd.
- [18134.] **Karl Czermak** in Wien sucht:  
1 Burg, höhere Mathematik.

- [18135.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:  
1 Ruckstuhl, ein Tag im Siebengebirge. (Crefeld 1822.)  
1 Rhein. Erholungsblatt, von Gebauer, 1822. (Mannheim.)
- [18136.] **Die Levy'sche** Buchhdlg. in Frankfurt a/M. sucht schnellstens:  
Goethe's Werke in 36 Bdn. 1867, Cotta. Bd. 7.
- [18137.] **O. Haering & Co.** in Braunschweig suchen:  
1 Freitag, Bilder aus d. dtshn. Vergangenheit. III. IV.  
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. | Neueste  
1 Meyer's Convers.-Lexikon. | Auflage.
- [18138.] **Röhler** in Reichenbach sucht:  
Raumer, histor. Taschenbuch 1835. 6. Bd.
- [18139.] **L. E. Hansen** in Budweis sucht:  
1 Petermann's Mittheilungen 1872. 3. Hft.
- [18140.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Ueber Land u. Meer 1872. Cpl.
- [18141.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht und erbittet Offerten direct pr. Post:  
1 Saling, Börsenpapiere. Cpl. — 1 Klemm, allgem. Culturgeschichte der Menschheit. — 1 Weber, Weltgeschichte. 1—9. Bd.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [18142.] Dringend erjuche ich die Herren Sortimenten höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:  
**Bernstein's** naturwissenschaftliche Volksbücher  
zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.  
Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.  
Hochachtungsvoll  
Berlin. **Franz Dunder.**

- [18143.] Schleunigst erbitte zurück:  
**Duboc**, sociale Briefe.  
**Hermann Grüning** in Hamburg.

- [18144.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche von:  
**Busfinger**, Leben Jesu. Heft 1. 2.  
überflüssige Exemplare lagern haben, werden uns durch möglichst schnelle Remission zu Dank verpflichtet.  
Hochachtungsvoll  
Einsiedeln, 1. Mai 1873.  
**Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

- [18145.] Für meine Buchhandlung suche ich einen zweiten Gehilfen. Der Antritt kann sofort, eventuell auch später erfolgen. — Bewerber

muß eine schöne Handschrift schreiben, mit dem Buchhandel vollkommen vertraut, im Kundenverkehr gewandt und der polnischen Sprache mächtig sein. Jüngere Herren, denen es um einen dauernden Posten zu thun ist, wollen sich direct an mich wenden.  
Lemberg, Mai 1873.

**F. G. Richter.**

[18146.] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich zum baldigsten Eintritt einen jüngeren Gehilfen, dem ich reichliche Gelegenheit und Nachhilfe zur weiteren Ausbildung bieten werde. Gehalt den Leistungen entsprechend.  
Hagen, Mai 1873.

**Otto Hamerschmidt.**

[18147.] Ich suche für mein Geschäft sofort, spätestens zum 1. Juni a. c. einen jüngeren Gehilfen.

Salär nach Uebereinkunft. Offerten erbitte womöglich mit Photographie direct pr. Post.

**Heinrich Lüken,**

Firma: J. Lüken'sche Buchh. (H. Lüken) in Papenburg (Prov. Hannover).

[18148.] Für unser Sortiment suchen wir sofort oder längstens bis 1. Juli c. einen tüchtigen Gehilfen und sehen gef. Anträgen, wenn möglich mit Photographie, entgegen.  
Tübingen, den 1. Mai 1873.

**H. Laupp'sche** Buchhdlg.

[18149.] Für ein grosses süddeutsches Sortimentengeschäft suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt und sofort oder bis längstens 1. Juni eintreten kann.

**Buchh. Stellenvermittlungs-Bureau**  
(Carl Gilbers) in Stuttgart.

[18150.] Für ein lebhaftes Sortimentengeschäft Süddeutschlands wird zum 1. Juli — event. auch etwas später — ein in jeder Hinsicht zuverlässiger Gehilfe gesucht, welcher selbständig zu arbeiten versteht und auf eine Stelle von Dauer reflectirt. Gef. Offerten unter Chiffre M. Nr. 12. mit Photographie und Abschrift der Zeugnisse befördert Herr F. L. Herbig in Leipzig.

[18151.] Für eine Sortimentbuchhandlung Berlins mit Fremdenverkehr wird ein tüchtiger, der franz. u. engl. Sprache mächtiger Gehilfe für 1. Juli oder früher gesucht. Auskunft ertheilt Bernhard Hermann oder der zur Messe in Leipzig anwesende Besitzer.

[18152.] Eine größere Provinzial-Buch- und Kunst-Handlung Norddeutschlands sucht zum 1. Juli d. J., event. auch früher einen mit tüchtigen Kenntnissen versehenen, soliden und gut empfohlenen ersten Gehilfen. Stellung ist eine sehr angenehme. Gehalt pro anno 500 Thlr. Offerten mit Photographie und Copie der Zeugnisse zu richten an die Buchhandlung der Herren Mitscher & Köstler in Berlin, Leipzigerstr. 129.

[18153.] Für ein Münchener Kunstgeschäft wird zu sofortigem oder baldigem Antritt ein junger, solider Mann, vornehmlich für Buchführung, gesucht. Gef. Offerten an Herrn Herm. Vogel in Leipzig zu richten.

[18154.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.  
Berlin, im Mai 1873.

**Springer'sche** Buchhandlung  
(M. Windelmann).

**Gesuchte Stellen.**

[18155.] Ein verheiratheter Mann, seit 25 Jahren im Buchhandel Deutschlands und des Auslandes, hauptsächlich im Sortiment thätig, außerdem aber auch im Verlags- und Commissionsgeschäft erfahren, der deutschen, französischen, englischen und schwedischen Sprache mächtig, im Besitze gründlicher Literaturkenntnisse, sucht eine Stelle als Geschäftsführer mit der Aussicht, das Geschäft nach kurzer Zeit für eigene Rechnung übernehmen zu können. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. befördert

**G. Fries** in Leipzig.

[18156.] Für einen mir persönlich bekannten tüchtigen, älteren Buchhändler, der lange Jahre in einem großen Sortimentsgeschäft einen ganz selbständigen Posten bekleidete, suche ich eine ähnliche Stellung als Geschäftsführer oder Buchhalter. Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Leipzig, den 6. Mai 1873.

**Carl Enobloch.**

[18157.] Ein junger Mann, der die Grundzüge des Buchhandels zu erlernen wünscht, sucht Stelle in einem Commissions-Geschäfte Leipzigs.

Derselbe würde je nach Uebereinkunft dort bleiben.

Baldige Offerten sub V. 3490. besorgt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2, I.

[18158.] Ein junger Buchhändler, der nach vierjähriger Lehrzeit 1 Jahr lang in einem Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäft als Gehilfe thätig war, sucht zum sofortigen oder baldigen Antritt Stellung, womöglich in einem Leipziger Verlagsgeschäft. Gef. Offerten werden sub N. B. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18159.] Ein junger Mann, 19 Jahre alt, der sein Maturitätsexamen absolvirt hat und des Französischen sowie Englischen ziemlich mächtig ist, wünscht in einer bewährten Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz den Buchhandel zu erlernen. Bei der genossenen wissenschaftlichen Vorbildung wäre eine kürzere Lehrzeit als die gewöhnliche erwünscht. Adressen unter S. S. # 5. an die Exped. d. Bl.

**Vermischte Anzeigen.**

[18160.] Mit letzten D.-M.-Remittenden sind verpackt worden:

1 Brendel, Thierleben. II. Bunt. — 1 Büch-  
ner, Weihnachtsmärchen. — 1 Ebeling, die  
beiden Burgen. — 1 Töchteralbum. XIV.  
XV. Cart.; — 1 do. XIV. XV. XVI. Schw.  
Calicobd. — 1 Gumpert, Erzählungen. II.;  
— 1 do. Mère Anne. — 2 Kühn'sche Jugend-  
schriften. — 1 Notizbuch. — 1 Thalheim,  
Kinderherz. II. — 4 Würdig'sche Jugend-  
schriften.

Sollten sich diese Bücher bei einem der  
Herrn Collegen vorfinden, so bitte ich um  
gef. umgehende Mittheilung entweder direct an  
mich oder an den Verleger E. Flemming in  
Glogau.

**H. Voigtländer** in Neuznach.

**L. Schwann'sche Verlagshandlung  
in Cöln und Neuß.**

[18161.]

Preussischen Handlungen, welche die Lieferung  
der laut Verfügung Sr. Excellenz des Herrn  
Unterrichts-Ministers vom 15. October 1872

für die Volksschulen nöthigen Lehr-  
mittel

in die Hand genommen haben, empfehlen wir  
hiermit die in unserer eigenen Druckerei her-  
gestellten

**Fortschrittstagebücher.**

25 Bogen. Dauerhaft cartonnirt mit Leder-  
rücken. Preis à 15 Sg netto.

sowie

**Schulversäumnis-Listen.**

Für 150 Kinder.

Stark in Umschlag geheftet.

Preis à 6½ Sg netto.

Für 100 Kinder.

Stark in Umschlag geheftet.

Preis à 4½ Sg netto.

Directe gefällige Anfragen und Bestellungen  
bitten wir nach Neuß zu richten.

Cöln und Neuß, Ende April 1873.

**L. Schwann'sche Verlagshandlung.**

**Friedr. Bruckmann's Verlag,  
München u. Berlin.**

[18162.]

Die zur Ostermesse in Leipzig anwesenden  
Herrn Buch- und Kunsthändler machen wir hier-  
mit besonders auf die in der Buchhändlerbörse  
ausgestellten Gegenstände unseres Verlags auf-  
merksam. Es sind dies die Erscheinungen des  
vorigen Jahres und einige demnächst zur Ausgabe  
gelangende Novitäten, u. a.

6 Neue Portraits in 3 verschiedenen Größen,  
ca. 1000 Photographien aus dem British  
Museum

(Verlag von Mansell & Co. in London),  
welche wir für Deutschland debittiren,  
53 Blatt der Darmstädter Gallerie, sowie  
21 Blatt der Wiener Belvedere-Gallerie in  
5 verschiedenen Größen.

Die letzteren sind Eigenthum und Verlag der  
Herrn Niethke & Wavra in Wien und wer-  
den von uns für Deutschland debittirt.

**Friedr. Bruckmann's Verlag,  
München u. Berlin.**

[18163.] Es ist uns der Auftrag erteilt wor-  
den, ein Werk aus dem Gebiete der sexuellen  
Medicin zu verkaufen.

Jährlicher Reingewinn ca. 20,000 Thlr.

Reflectirende erfahren Näheres durch

**Dr. Voewenstein's Bureau für Vermittelung  
literarischer Geschäfte  
in Berlin.**

[18164.] Für die autorisirte Uebersetzung  
von

**Katharinens Trial von Holme Lee**  
wird ein Verleger gesucht. Offerten vermittelt  
**Jul. Wilh. Klinghammer** in Langensalza.

**Zur Ankündigung**

[18165.] einschlägiger Literatur empfehlen  
wir den

**Literarischen Anzeiger**

zur

**Zeitschrift des königl. preus-  
sischen statistischen Bureaus.**

Die Erscheinungsweise desselben mit den  
Quartalsheften genannter Zeitschrift und  
die weite Verbreitung, welche er durch die  
letztern namentlich in Behörden- und litera-  
rischen Kreisen findet, verbürgen den uns  
zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und  
nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obi-  
ger Zeitschrift (Royal-Quart) und wird der-  
selben angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzelle 2½ Sg.  
Berlin, im Mai 1873.

**Verlag des königl. statist. Bureaus  
(Dr. Engel).**

[18166.] P. P.

Bedeutende portugiesische Gelehrte und  
Verleger haben mich veranlasst, den Debit  
der hauptsächlichsten neueren Erschei-  
nungen der portugiesischen Literatur  
zu übernehmen.

Für diejenigen Handlungen nun, welche  
Absatz für portugiesische wissenschaftliche  
und schönwissenschaftliche Literatur haben  
oder sich versprechen, werden periodisch er-  
scheinende „Mittheilungen“ herauskom-  
men, welche alle wichtigeren Novitäten zur  
Anzeige bringen und nach welchen Collegen  
sowohl, als das betreffende Publicum sich  
auf diesem Gebiete leicht orientiren können.

Hauptsächlich werden auch die billigen  
Preise einem lebhafteren Geschäft in dieser  
Branche förderlich sein; sie werden sich ca.  
50% niedriger stellen, als wie bisher durch  
andere Bezugsquellen.

Gegen die Zurücknahme fest oder baar  
bezogener Artikel verwahre ich mich indess  
im voraus, doch liefere ich ausnahmsweise  
und mit beschränkter Remissionsberechtigung  
gerne à condition.

**Hermann Grüning** in Hamburg.

[18167.]

**Die  
Lithographische Kunstanstalt**

und

**Druckerei**

von

**Rupprecht & Schulze**

in

**Leipzig**

empfehlte sich zur gediegenen Ausführung in

**Del- und Aquarell-Farbendruck,**

**Englischem Chromo-Buchdruck**

(zu Märchenbüchern und Prämienblättern),

**Schwarzen Illustrationen**

(Zinkätzungsverfahren à la Journal

amusant)

(beide Manieren durch erstaunliche Billigkeit be-  
kannt),

sowie

**Wissenschaftlichen Werken, illustrierten  
Placaten, Entwürfen etc.**

**S. P. Christmann,**  
Kunstverlag,

Königgräberstr. 19 in Berlin.

[18168.]

Wie seit 15 Jahren, werde ich auch diesmal in Leipzig zur Oster-Messe im Hôtel de Prusse eine vollständige Mustercollection meines Verlages zur gefälligen Einsicht ausgelegt halten.

In der Börsen-Ausstellung, wo ich keinen genügenden Raum für meine so zahlreichen Novitäten erhalten kann, werde ich auch diesmal nicht ausstellen, und bitte ich daher die in Leipzig anwesenden Herren Kollegen des Buch- und Kunsthandels um ihren werthen Besuch im Hôtel de Prusse.

Soeben versandte ich den Nachtragskatalog Nr. 24 und mache besonders aufmerksam auf meine so sehr abschätzigen:

**Photographische Pracht-Albuns**

(wie Bantier-Album, Hiddemann-Album, Deiker-Album u. a.)

und ebenso auf meine reichhaltigste Collection

**Galerie moderner Meister,**

photographische Reproduktionen nach Original-Gemälden in 4 verschiedenen Formaten.

In  
**Stereoskopbildern, Visits und  
Cabinetformaten u. a.**

fähre ich immer noch größte Auswahl der besten Collectionen und bietet meine Mustercollection von

**Deifarbedrucken]**

(mit oder ohne gediegenste Goldbarockrahmen) die reichhaltigste Auswahl der besten Novitäten zu den günstigsten Rabattsbedingungen.

Berlin, den 5. Mai 1873.

**S. P. Christmann.**

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[18169.]

Herr E. Steiger in New-York übersandte uns heute für unsere Krankencasse die Summe von

Ein hundred Gulden südd. Währg.

Wir sagen dem hochherzigen Geber für diesen bedeutenden Beitrag unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 8. Mai 1873.

**Der Vorstand.**

E. Baldamus. R. Haupt. J. Borkert.  
R. Winkler. S. Neumeister.

**An die Herren Verleger.**

[18170.]

Ich sandte heute meine Zahlungsliste nebst Deckung an Herrn W. Dvez in Leipzig ein\*) und sage denjenigen Herren Verlegern, welche die Güte hatten, meine Firma durch Eröffnung eines Contos zu unterstützen, meinen besten Dank. Zugleich bitte ich die übrigen Herren Verleger, meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Kreuznach, den 25. April 1873.

**Chr. Plein**

(Firma: Maurer's Hofbuchhandlung).

\*) Bestätigt Wilhelm Dvez.

[18171.] Meinen verehrten Geschäftsfreunden, die gewohnt sind, mit mir auf der Börse zu rechnen, zeige ich hiermit an, daß ich dies Jahr infolge langer Krankheit verhindert bin, die Messe zu besuchen, und bitte sie, Zahlungen für mich gef. an meinen Herrn Commissionär leisten zu wollen, wie ich denn auch durch denselben meinen Verbindlichkeiten nachkommen werde.

Göttingen, 7. Mai 1873.

**Carl Ruprecht.**

[18172.] Soeben ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche davon verlangten, gesandt:

**Catalogue de la collection précieuse de livres anciens et modernes formant la bibliothèque de feu**

**M. Serge de Sobolewski  
de Moscou.**

Bibliographie, histoire et voyages, splendide réunion d'ouvrages relatifs à l'Amérique (dont plusieurs uniques), livres imprimés sur peau vélin, romans de chevalerie, grands ouvrages illustrés, ouvrages rarissimes sur la Russie ou imprimés en Russie etc. etc. dont la vente se fera le 14 Juillet 1873 et jours suivants à Leipzig.

Der Katalog dieser ausgezeichneten Bibliothek umfasst 4500 Werke, unter denselben das vollständigste und schönste bekannte Exemplar der Sammlung der Reisen, hrsg. von de Bry. 85 Theile in 55 Bde. in Ganzmaroquin von Niedrée in Paris gebunden.

Preis des Katalogs 15 Ngr ord. — 10 Ngr netto baar.

Wir lösen den Katalog, wenn auch benutzt, jederzeit wieder ein.

Leipzig, 8. Mai 1873.

**List & Francke.**

**Gebraunter Krystallstreusand!**

[18173.]

Von einer renommirten Fabrik wurde mir der Debit eines ganz vorzüglichen und dabei äußerst billigen Krystallstreusandes übertragen. Ich offerire denselben in Pariser blau, roth, grün à 3 s; ferner blau und roth mit Bronze, sowie weiß mit Glimmer à 4 s per Ctr. Nachdem dieser Krystallstreusand, seiner außerordentlichen Billigkeit und Schönheit wegen, bereits allenthalben Absatz findet, so bitte auch Sie, einen Versuch damit zu machen. Die Fracht ist selbst bei entfernteren Orten so gering, daß dieser Sand, abgesehen von der Qualität, immer noch billiger kommt, als jeder andere! — Proben stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Weiden, Mai 1873.

**G. Taubald.**

**Medicinische Neuigkeiten.**

[18174.]

Behufs schneller Aufnahme in die Bibliographie von Schmidt's Jahrbüchern der Medicin bitte ich auch im eigenen Interesse der betr. Verleger um gef. Zusendung aller med. Neuigkeiten in einfacher Zahl.

Leipzig, Mai 1873.

**Otto Wigand.**

**Fr. Aug. Großmann,**  
Leipzig, Petersstr. Nr. 30.  
**Photographischer Kunstverlag.**

Export en gros. 8000 Platten in diversen Formaten. Photographische Copien von Ansichten, Portraits etc. nach jeder beliebigen [18175.] Vorlage.

Beste Ausführung, billigste Concurrnzpreise!

**Grosso-Geschäft:**

Photographie-Album, Mikrophore, Eidolostope, Stereoskope, Vergrößerungs-(Lese-)Gläser, Photographie- und Bilderrahmen, Oeldruckbilder, Chromos, Portefeuille- und Lederwaaren, Brief- und Schreibmappen, Betschäfte, Farbstempel, Stempelpressen, Briefwaagen, Kupferschablonen, Reihzeuge, Zirkel, Thermometer, Farbkasten und Tuscharben, Federkasten, Gummiwaaren, Abziehbilder und Metachromatypie-Cartons etc. Papierlaternen, Visiten- und Gratulationskarten, Albumpapier für Photographen.

Niederlage der Bleistiftfabrikate von A. M. Faber.

**Contor-Utensilien und Schreibmaterialien** etc. etc.

**Zur Beachtung!**

[18176.]

Eine neu errichtete Buchdruckerei im Königreich Sachsen, mit einer reichen Auswahl von Brot- und Bierschriften versehen, empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arten Druckaufträge, Werke wie Accidenzarbeiten, zu den solidesten Preisen. Auskunft ertheilt auf gef. Anfragen Herr Ernst Keil in Leipzig.

[18177.]

**Franz Leipnik,**  
Kunstanstalt für Lithographie und  
Steindruckerei  
in Leipzig,

Thalstraße Nr. 12,

empfehlte sich zur Anfertigung technischer und wissenschaftlicher Werke, Illustrationen, Karten, Pläne etc. Prompte Bedienung. Billigste Preise.

**August Dunker,**  
**Xylographisches Institut**

[18178.] in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum  
III. Etage,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[18179.] Für ein Wiener Antiquariat suche ich in mehrfachen Exemplaren: Geschichtliches über Ungarn und über das Judenthum, sowie auch sonstige wissenschaftliche und belletristische Artikel. Offerten erbitte unter Chiffre A. K.

Leipzig, Mai 1873.

**Fr. Ludw. Herbig.**

**AVIS.**

[18180.]

Zur Uebernahme von Commissionen, Auslieferungslagern etc. empfehlte sich unter coulantem Bedingungen

**Gustav Schulze** in Leipzig  
(jetzt: Thalstrasse 31).

**Briefwaagen, Papierwaagen.**

[18181.]

**Briefwaagen:**

- Nr. 1. Klein, bis 100 Gramm, mit versilb. Scala u. Haarzunge. Netto-Baarpreis 20 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 2. Mittelgroß, bis 250 Gramm, m. versilb. Scala u. Haarzunge, ohne Querbalken. Netto-Baarpreis 22 ₰ 15 N $\mathcal{A}$  pr. Dgd.  
 Nr. 2a. do. do. mit Querbalken und stahlpolirter Stehsäule, elegant gearbeitet. Netto-Baarpreis 34 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 3. Groß (Brief- und Packetwaage), bis 500 Gramm, Messingscala. Netto-Baarpreis 56 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 3a. do. do. mit versilb. Scala, Haarzunge und stahlpolirter Stehsäule, elegant gearbeitet, Höhe 46 Ctm. Netto-Baarpreis 68 ₰ pr. Dgd.

**Papierwaagen:**

- Stativ-Papierwaage, fein. Netto-Baarpreis 88 ₰ pr. Dgd.  
 Reise-Papierwaage in Etui. Netto-Baarpreis 68 ₰ 15 N $\mathcal{A}$  pr. Dgd.

**Fr. Aug. Großmann**  
in Leipzig.

**Handlungen, welche Verwendung für Reiselectüre, speciell durch Verkauf an Bahnhöfen**

[18182.] haben, empfehlen wir bestens unsere im Preise herabgesetzten Romane (Collection 1872/73).

Da der Ladenpreis dieser Werke durchschnittlich auf die Hälfte ermäßigt ist, und von den herabgesetzten Preisen bei Bezügen über 4 ₰ ord. 50% Rabatt gegen baar eingeräumt werden, stellt sich der Preis dieser Romane äußerst wohlfeil, abgesehen davon, daß für erwähnten Zweck die Fixirung der Ladenpreise ganz von dem Ermessen des Verkäufers abhängen dürfte.

In Fällen, wo man uns die Auswahl überläßt, liefern wir für 6  $\frac{2}{3}$  ₰ baar mindestens 50 Bände (ein- und zweibändige Romane) im herabgef. Preise von mindestens 15 ₰ ord., resp. für 13  $\frac{1}{3}$  ₰ baar mindestens 100 Bände im herabgef. Preise von mindestens 32 ₰ ord.

Wir bitten höflichst, einen Versuch zu machen und sich dadurch von der außergewöhnlichen Lucrativität unserer Romane zu überzeugen.

**A. Hartleben's Verlag** in Wien.

**Silber & Zeller, Institut für Oelfarbendruck etc. in Berlin**

[18183.] beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie während der Buchhändler-Messe ein vollständiges Assortiment ihres

**Oelfarbendruck-Verlages**

im Hotel „Stadt Hamburg“, Nicolaisstr. Nr. 7 ausgelegt haben und bitten um geneigten Besuch der sich dafür Interessirenden.

**Den Herren Verlegern**

[18184.] zur gef. Nachricht, dass unser Herr Brend'amour zur diesjährigen Ostermesse (Hôtel de Prusse) wieder anwesend und zur Uebernahme von Aufträgen sowie Auskunfterteilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheenstrasse 47 zu wenden.

**R. Brend'amour & Co.,**  
Xylographische Anstalt in Düsseldorf  
(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47).

**Verleger belletristischer Werke**

[18185.] wollen, wenn sie stets unsere Offerten von Manuscripten aus der Feder von Roman- und Novellenschriftstellern ersten Ranges zu erhalten wünschen, uns dies mittheilen. Der Gang der Geschäfte wäre der folgende: Wir verzeichnen die Werke nach unserem Manuscriptenbuch, führen Autornamen, Titel, ungefähre Ausdehnung an, stellen entweder die Honorarforderung oder behalten uns diese vor, bis wir um dieselbe angegangen werden. Jedes Manuscript steht sodann zur Ansicht zur Verfügung, jedoch nur auf höchstens 14 Tage. Die Versendung von unserer Seite geschieht franco unter angemessener Werthangabe. Die Rücksendung des Nichtconvenirenden hat ebenfalls franco zu geschehen. Wird ein Werth nicht angegeben, so haftet der Absender für etwa daraus erwachsenden Schaden.

Manuscripte fast sämtlicher Autoren von Renommée auf dem Gebiete des Romans und der Novelle sind durch uns zu beziehen.

Unser Geschäftsorgan „Der literarische Verkehr“ unter Mitwirkung von Graf Ulrich Baudissin, Dr. Roderich Benedix, Ernst Freiherrn von Vibra, F. Brunold, Dr. Adolf Bube, Robert Byr, E. S. von Dedenroth, Dr. Eduard Duboc (Rob. Waldmüller), Dr. Karl Frenzel, Dr. Gustav Gerstel, Dr. Otto Girndt, George Hefekiel, George Hiltl, Dr. Edmund Hofer, Dr. Friedr. Hofmann, Dr. Leopold Kompert, Ewald Aug. König, Dr. Adolf Loewenstein, Dr. Otto Loewenstein, Dr. Rudolf Loewenstein, Dr. Alfred Meißner, Dr. S. S. Rosenthal, Frau Mathilde Raven, Dr. Herman Schmid, Dr. Eugen Sierke, Ritter von Vincenti, Karl Wartenburg, Dr. Feodor Wehl steht Interessenten gratis zur Verfügung, ebenso versenden wir auf Verlangen unsern Prospect sowie eine Reihe von Anerkennungschriften.

Unsere leitenden Grundsätze sind: Delicate und discrete Behandlung jeder Geschäftsangelegenheit, äußerste Rechtschaffenheit, größte Coulanz und Billigkeit, Wahrung der Interessen aller beteiligten Parteien, präzise und exacte Ausführung aller Aufträge. Die obengenannten Schriftsteller, sowie eine Reihe der geachtetsten Verleger können wir als Gewährsmänner dafür anführen, daß wir diesen Prinzipien stets treu geblieben sind.

Unser Institut besteht seit 1868.  
**Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittlung literarischer Geschäfte.**  
Berlin, 7 Heiligegeiststr.

**Oeldruck-Prämien-Bilder**

[18186.] unseres Verlages werden während der Leipziger Messe in der Ausstellung der Buchhändler-Börse ausgestellt sein.

Persönliche Besprechungen können mit unserm Herrn Hartmann stattfinden bei unserm Commissionär Herrn Herm. Vogel in Leipzig, Roßstr. 10.

Berlin.

**Oestreich & Hartmann.**

**Den Herren Verlegern zur gef. Notiz.**

[18187.]

Stereotypplattendruck wird schnell, billig u. gut geliefert, u. nimmt d. Exped. d. Bl. Adressen mit näherer Angabe unter C. B. 50. Leipzig entgegen.

**Inserate und Recensionen!**

[18188.]

Zur wirksamen Ankündigung und Besprechung von:

**Militaria.****Haus- u. Landwirthschaft, Jugendschriften, Pädagogik**

empfehlen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

**Allgemeine Bibliographie der Militärwissenschaften.** Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur verbunden mit Militär-Literatur-Blatt. Auflage 5000. Monatlich eine Nummer. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 5 N $\mathcal{G}$ . Beilagen 5 ₰.

**Centralblatt für Agriculturnchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb.** Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. 2. Jahrg. Auflage 1000. Monatlich ein Heft. Inserate: die durchlaufende Petitzeile 3 N $\mathcal{G}$ ; Beilagen 2 ₰.

**Die Hausfrau.** Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben. Mit Illustrationen. 5. Jahrg. Auflage 5000. Wöchentlich eine Nummer. Inserate: die dreisp. Petitzeile 2  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{G}$ ; Beilagen 5 ₰.

Die zur Recension eingegangenen Bücher werden gewissenhaft und eingehend besprochen und Beleg-Nummern unverlangt gratis verschickt.

Leipzig, Mai 1873.

**Ludhardt'sche Verlagshandlung**  
(Fr. Ludhardt).

**Daheim.**

[18189.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klasing.)

**Clichés von „Witzbildern“**

[18190.] mit Text, passend für Kalender, Bilderbogen und Bilderbücher, empfiehlt in grosser Auswahl billig

**C. H. Schulze,**

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Hospitalstr. Nr. 21, 3. Etage.

**Bücher-Bestellzettel,**

[18191.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

**Oskar Leiner,**

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

**Geschäftsbücher f. Buchhändler.**

[18192.]

Preis-Courant und Musterbogen gratis.

Saalfeld.

**C. Niese.**

[18193.] **Rest-Auflagen**  
von Jugendschriften, Romanen, illustrierten, wissenschaftlichen und populären Werken etc. werden per Cassa gesucht. Gef. Offerten unter Einsendung von Probeexempl. erbittet  
**G. Stangel** in Leipzig.

[18194.] **E. Jung-Treuttel**  
in  
**Paris und Leipzig**  
empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung  
**Französischen Sortiments.**

**Empfehlungs-Anzeige.**  
[18195.]  
**Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.  
**Zeitungs-Annoncen-Expedition.**

**Sämmtliches Kindergarten-Material**  
— sehr billig und genau gearbeitet —  
[18196.] empfiehlt  
die Fabrik Fröbel'scher Gaben und Spiele  
**Ludwig Hestermann** in Hamburg.

[18197.] Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittlung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig.  
**Die Redaction der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Kronenstraße 37.

**Galvanische Niederschläge**  
[18198.] von den in meinen Journalen „Ueber Land und Meer“ und „Die Illustrierte Welt“ erschienenen Illustrationen werden fortwährend zum Preise von  
1 Ngr. pr. □ Centimeter abgegeben.  
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Colportage.**  
[18199.]  
**Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg**  
in Berlin  
übernehmen des alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.  
Offerten gef. direct.  
1 Exemplar unter Kreuzband.

[18200.] Eine neue große Prägpresse 377/518 Millimeter Druckfläche steht billig zu verkaufen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. K. # 25. abzugeben.

[18201.] **J. Sandoz** in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der  
**Französischen Schweiz**  
erschiedenen Bücher.

[18202.] Tüchtige Gehilfen finden schnelles und gutes Engagement durch das **Buchh. Stellenvermittlungs-Bureau** (Carl Gilbers) in Stuttgart.

[18203.] Gute Tinte bei **Paul Strebel** in Gera.

**Clichés aus dem Daheim**

[18204.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 „  
ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.  
Leipzig. **Daheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klasing.)

**Amerikanisches Sortiment**

[18205.] Liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.  
New-York. **E. Steiger.**

[18206.] Die volle Deckung meiner diesjährigen Zahlungsliste ist meinem Commissionär, Herrn **G. Brauns**, zugegangen.

**Herm. Fischer**  
in Aarich.

Wird bestätigt. **G. Brauns.**

**Angelommene Fremde.**

Name.	Firma.	Wohnung.
H. J. Bädeler.	Bädeler, G. D., in Essen.	Beim Comm.
A. Bagel.	Bagel's Verlag, A., in Weiel.	Stadt Dresden.
Th. Barth.	Barth, Th., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Lobed.	Barthol & Co., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Lobed.	Bergemann, G., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Herz.	Besser'sche Buchh. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
G. Bod.	Bod & Seip in Johann-Saarbrücken.	Beim Comm.
G. Eggers.	Borntraeger, Gebr., in Berlin.	Beim Comm.
G. Braun.	Braun & Schneider in München.	Hôtel de Prusse.
G. Fromme.	Buchh. des Waisenhauses in Halle.	Thalstr. 31.
O. Bertram.	Buchholtz, O., in Hörter.	Beim Comm.
O. Buchholz.	Burmester & Stempel in Berlin.	Beim Comm.
A. Burmester.	b. Canstein'sche Bibelanstalt in Halle.	Stadt Dresden.
L. Stempel.	Christmann, S. P., in Berlin.	Beim Comm.
O. Bertram.	Cohn Verlag u. Antiquar., A., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
S. P. Christmann.	Denicke's Verlag in Berlin.	Stadt Rom.
A. Cohn.	Dominicus, G., in Carlsbad.	Beim Comm.
O. Linz.	Dominicus, G., in Prag.	Hôtel de Prusse.
H. Keller.	Dunder, G., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
G. Dominicus.	Ebeling & Plahn in Berlin.	Beim Comm.
G. Heymons.	Ehlermann, L., in Dresden.	Hôtel z. Dresd. Bahnhof.
G. Plahn.	Elkan, G., in Harburg.	Beim Comm.
L. Ehlermann.	Emrik & Binger in Haarlem.	Hôtel de Prusse.
L. Hesse.	Endemann, F., in Bochum.	Stadt Rom.
D. Emrik.	{ Enslin, A., u. }	Hôtel Hauffe.
F. Endemann.	{ Enslin, Th. G. F., }	Beim Comm.
A. Enslin.	Exped. d. Wacht am Rhein in Frankfurt a/M.	Palmbaum.
G. Adelman.	Gyraud, G. A., in Neuhaßdenleben.	Beim Comm.
H. Gyraud.	Friederichsen & Co. in Hamburg.	Beim Comm.
L. Friederichsen.	Fröbel, G., in Rudolstadt.	Hôtel Hauffe.
G. Fröbel.	Gaertner, R., in Berlin.	Beim Comm.
R. Gaertner.	Geisler, G., in Stendal.	Hôtel de Prusse.
G. Geisler.	Gestewitz'sche Hofbuchh. in Düsseldorf.	Beim Comm.
P. Schrobbsdorff.	Goedsche's Buchh. in Schneeberg.	Hôtel de Prusse.
B. F. Goedsche.	Goldschmidt, A., in Berlin.	Stadt Dresden.
A. Goldschmidt.	Gottschid-Witter's Buchh. in Neustadt a/S.	Stadt Dresden.
G. Witter.	Gräse, L., in Hamburg.	Stadt Dresden.
L. Gräse.	Dr. Grégr & Dattel in Prag.	Stadt Dresden.
F. Dattel.	Grote, G. F., in Arnberg.	Hôtel Hauffe.
H. F. Grote.	Haar & Steinert in Paris.	Hôtel de Prusse.
G. Haar.	Haen, W. de, in Düsseldorf.	Hôtel Hauffe.
W. de Haen.	Heimann's Verlag, L., in Berlin.	Beim Comm.
G. Koschny.	Herrmann, G. D., in Halle.	Beim Comm.
G. D. Herrmann.	Heuser'sche Buchh. in Siegen.	Stadt Dresden.
F. Dieckertweg.	Heymann's Verlag, G., in Berlin.	Beim Comm.
Vanger.	Hinkorff'sche Hofbuchh. in Wismar.	Hôtel Hauffe.
D. C. Hinkorff.	Hofmann & Co. in Berlin.	Hôtel de Bavière.
A. Hofmann.	Jumme's Verlag, J., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
J. Jumme.	Jowien, W., in Hamburg.	Stadt Hamburg.
W. Jowien.	Kera's Verlag, J. U., in Breslau.	Stadt Dresden.
M. Müller.	Kortkamp, F., in Berlin.	Stadt Rom.
G. Graefe.	Kramer & Baum in Trefeld.	Stadt Rom.
F. Förster.	Lesser, R., in Berlin.	Beim Comm.
R. Lesser.	Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.	Hôtel Hauffe.
G. Habel.	Manz, G. J., in Regensburg.	Hôtel de Russie.
G. J. Manz.		

Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. G. Marcus.	Marcus, A., in Bonn.	Hôtel Hauße.
A. Burmeister.	Medlenburg, G., in Berlin.	Stadt Dresden.
V. Stempell.		
F. Vogel.	Mejer & Zeller's Verlag in Stuttgart.	Stadt Dresden.
Dr. Loche.	Rittler & Sohn in Berlin.	Stadt Rom.
W. Moeser, Vater.	Moeser, W., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
W. Moeser, Sohn.		
O. Marquardt.	Ober-Hofbuchdruckerei, Kgl. Geh., in Berlin.	Hôtel Hauße.
G. Paetel.	Paetel, Gebr., in Berlin.	Stadt Rom.
A. Rente.	Rente's Antiquariat in Göttingen.	Stadt Dresden.
F. Roddewig.	Roddewig, F., in Jüterburg.	Beim Comm.
M. Rudolphi.	Rudolphi, M., in Hamburg.	Stadt Dresden.
A. Rüdiger.	Schaefer's Buchh. in Magdeburg.	Stadt Rom.
O. Wismann.	Scheermesser's Hofbuchh. in Salzenungen.	Beim Comm.
J. Schlesier.	Schlesier, J., in Berlin.	Stadt Rom.
H. W. Schmidt.	Schmidt, H. W., in Halle.	Beim Comm.
A. Schulze.	Schulze'sche Buchh. in Celle.	Balmbaum.
F. Schwann.	Schwann, F., in Neuf.	Hôtel z. Dresd. Bahnhof.
G. Koch.	Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.	Stadt Dresden.
O. Seehagen.	Seehagen, O., in Berlin.	Stadt Rom.
Walther.	Silber & Zeller in Berlin.	Stadt Hamburg.
V. Simion.	Simion, V., in Berlin.	Beim Comm.
A. Staats.	Staats, A., in Lippstadt.	Beim Comm.
F. Steinkopf.	Steinkopf, J. F., in Stuttgart.	Kuerbach's Hof.
S. Gerstmann.	Stuhr'sche Buchh. in Berlin.	Stadt Dresden.
H. Tausch.	Tausch & Behrens in Halle.	Beim Comm.
P. Behrens.		
G. Ulmer.	Ulmer, G., in Ravensburg.	Hôtel de Prusse.
G. Frommhold.	Wolper's Buchh. in Bückeburg.	Beim Comm.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Mai 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 139 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G	1. S. 2 M. 138 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> G
Augsburg pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 8 T. 57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> G	1. S. 2 M. 56 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T. 79 <sup>7</sup> / <sub>12</sub> G	1. S. 3 M. 78 <sup>7</sup> / <sub>12</sub> G
Berlin pr. 100 <sup>sch</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —	1. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 8 T. 57 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> G	1. S. 2 M. 56 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> B
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. —	1. S. 2 M. —
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 7 T. 6.21 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G	1. S. 3 M. 6.19 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T. 79 <sup>7</sup> / <sub>12</sub> G	1. S. 3 M. 78 <sup>7</sup> / <sub>12</sub> G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T. 89 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> B	1. S. 3 M. —
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T. 80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	1. S. 3 M. 90 G

  

Sorten.		
20 Francs-Stücke . . . . . pr. St.		5.10 G
Holl. Duc. { 143 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> St. } a 3 <sup>sch</sup> Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. { — 1 Zpfd. } do. do. do.		6 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		91 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G
Russische do. do. pr. 90 R.		80 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> B
Div. ausländ. Cassenanweis. a 1 u. 5 <sup>sch</sup>		99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G
do. do. a 10 <sup>sch</sup>		99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .		99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 <sup>sch</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, wird

Montag den 12. Mai, Abends von 7 Uhr an

der s. g. Kaisersaal im Parterre der Centralhalle zu einer geselligen Vereinigung der Buchhändler reservirt sein. Wir laden zu zahlreicher Betheiligung mit dem Bemerkten ein, daß vortreffliches Bier, preiswürdige Weine und gute Küche sich vereinigen, um den Aufenthalt in diesem schönen Locale angenehm zu machen. Das Festcomité.

Die zur Messe gekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angemeldet werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Anzeige. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anmeldungen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besondern Zettel, ungesäumt einzusenden.

Inhaltsverzeichnis.

Hier Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentbuchhändler. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — In Sachen des Unterstützungsvereins. — Zu den Klagen über das neue Reßhilfsbuch. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 18028—18206. — Angekommene Fremde. — Leipziger Börsen-Course am 9. Mai 1873.

Acquistapace 18109.	Egermaier 18134.	Hartmann in V. 18140.	Levy in F. 18067. 18136.	Rente'sche Buchh. 18090.	Stiller in R. 18085.
Abler's Buchh. in D. 18055.	Dahmeim-Exped. 18189. 18204.	Hahnel in E. 18057.	Lindemann in St. 18039.	Richter in Umb. 18145.	Stoer 18051.
18123.	Dannenberg & D. 18068.	Heberle 18118.	Liszt & F. 18172.	Riemann, J. G. 18104.	Strebel 18203.
Anonyme 18033—36. 18150	18105.	Helf's Ant. 18083.	Löbke 18043. 18064. 18089.	v. Rohden 18107.	Sulze & Galler 18028.
—53. 18157—59. 18176.	Denise 18052. 18061.	Herbig in V. 18179.	Loewenstein's Bureau f. Verm.	Rupprecht & Schulze in Leip-	Taubald 18173.
18187. 18200.	Deitken & R. 18040.	Hestermann 18196.	liter. Geschäfte 18032. 18163.	zig 18167.	Tepe 18048. 18056.
Ascher & C. in B. 18132.	Deuf 18114.	Heyne 18046. 18128.	18185.	Rupprecht 18171.	Thost, Gebr., in J. 18124.
Bensheimer in M. 18079.	Devrient in St. P. 18045.	Höfner 18042.	Lucius 18125.	Sandoz in R. 18201.	Tonger, A. J., 18130.
Benziger, Gebr., in E. 18144.	Dunder, F., 18142.	Höhr in B. 18111.	Ludhardt in V. 18058. 18188.	Sauerländer in R. 18135.	Troemer 18126.
Berger-Lebraut & C. 18082.	Dunker in Leipzig 18178.	Jacobsohn & C. 18103.	Lufen 18147.	Schmidt in Str. 18117.	Trübner & C. 18041.
Beyer in R. 18063.	Ebenhöch 18110.	Jolowicz 18072.	May in Ch. 18141.	Schön 18099.	Berl. d. Igl. statist. Bureau's
Bleuler-Hausheer & C., Sort.	Eger 18116.	Junfermann 18121.	Medlenburg 18199.	Schrader in St. 18127.	18165.
18108.	Elfan in G. 18074.	Jungklaus 18065.	Ritscher & R. 18047.	Schulze, G. H., in Leipzig 18190.	Boigtländer 18160.
Brandes 18087.	Fach & F. 18044. 18088.	Jung-Treutzel 18194.	Mühlbauer & B. 18120.	Schulze, G., in V. 18180.	Vorstand d. Allg. Deutschen
Braunmüller & S. 18106.	Feesche 18097.	Jürgens 18071.	Müller & G. 18112.	Schwann in C. 18161.	Buchh.-Gehilfenverbandes
Braun & W. 18091.	Fischer in R. 18206.	Klinghammer in Enguj 18076.	Nerlich 18070.	Seidel & S. 18133.	18169.
Brendamour & Co. in Düssel-	Frankh 18075.	18164.	Neupert 18078.	Seligsborg 18122.	Wagner in J. 18037.
dorf 18184.	Fries in V. 18155.	Rohler in R. 18138.	Rieje 18192.	Silber & Zeller in Berlin	Weber in Bonn 18115.
Brodhaus 18080.	Fues in Z. 18059.	Röfel 18098.	Riffen 18077.	18183.	Weiske 18054.
Brudmann 18162.	Großmann in V. 18175. 18181.	Kraus in V. 18029—31.	Oldecop's Erben 18053.	Simon in M. 18129.	Wieske 18102.
Büching in H. 18092.	Grüning, Berl. 18143 18166.	Krüger, H. W., in B. 18049.	Oestreich & H. 18186.	Springer'sche Buchh. 18154.	Wigand, D., in V. 18038.
Burmeister & St. 18199.	Haasenstein & B. in V. 18195.	Krumm 18101.	Pardini 18113.	Stangel 18066. 18193.	18174.
Carlebach 18093.	Hallberger, C., 18050. 18198.	Lampart & C. 18069.	Plein 18170.	Steiger 18205.	Williams & R. 18086.
Christmann 18168.	Hammerichmidt 18146.	Lampel 18094.	Post in C. 18119.	Steinhöfel 18095.	Winkhaus 18096.
Cnobloch 18156.	Hansen 18139.	Laupp 18148.	Puttkammer & M. 18060.	Steinkopf, F. 18084.	Zangenberg & H. 18131.
Cohn, A., in B. 18100.	Haering & C. 18137.	Leiner 18191.	Red. d. Berl. Börsen-Blg.	Stellenverm.-Bureau, Buchh.,	Ziert 18073 18081.
Cotta 18062.	Hartleben in B. 18182.	Leipnitz in Leipzig 18177.	18197.	18149. 18202.	

Verantwortl. Redacteur: Julius Krauß. — Commissionar d. Exped. d. Börsenblattes: H. Richter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

